

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 196

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 11. August  
1934

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 11 août  
1934

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile  
Rapport economiel

N<sup>o</sup> 186

**Redaktion:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements  
**Administration:** Effingerstrasse 3 in Bern  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique  
**Administration:** Effingerstrasse 3 à Berne  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 186

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Öffentlich-peremptorische Vorladung.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenanweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio. / Oesterreich: Einfuhrbeschränkungen.

### Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

#### Konkurreseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)  
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefodert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch gültig wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)  
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de le mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. Juli 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Zürich-Unterstrass.

Eingabefrist: 18. August 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (4222<sup>o</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma Zanni Miro, Baugeschäft, auf Dorf-Männedorf (Inhaberin: Frau Wwe. Helena Zanni geb. Ruetz, Männedorf).

Datum der Konkursöffnung: 4. August 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. August 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Post», beim Bahnhof, Männedorf.

Eingabefrist: Bis 11. September 1934.

Kt. Bern Konkursamt Thun (3894)

Gemeinschuldner: Stucki Otto, Garagier, Bernstrasse, Thun.

Zeitpunkt der Konkursöffnung: 21. Juli 1934.

Die erste Gläubigerversammlung gemäss SchKG, Art. 232<sup>a</sup> u. 235 u. folg.: Donnerstag, den 16. August 1934, nachmittags 2 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal, Schlossberg Nr. 4, Thun.

Eingabefrist: 11. September 1934.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3895)

Zweite Publikation.

Gemeinschuldner: Bachmann Josef, Bäckerei, Konditorei, Kaffee-stube, Willisauer-Ringli-Fabrikation, Hirschengraben 45, Luzern, Besitzer der Liegenschaft Hirschengraben 45, Grundstück Nr. 730, in der Stadtgemeinde Luzern.

Datum der Konkursöffnung: 27. Juni 1934 infolge Konkursbetreibung. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. August 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.

Eingabefrist: Bis 3. September 1934.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten und Grundlasten: Bis 24. August 1934.

Kt. Luzern Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden (3896)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Steger Urban, Velos, Reiden. Eigentümer von Wohn- und Geschäftshaus Nr. 84 mit 619.5 m<sup>2</sup> Hausplatz und Garten, an der Bahnhofstrasse in Reiden.

Konkursöffnung: 30. Juli 1934, wegen Insolvenzerklärung und Dahinfallens der am 28. Juni 1934 bewilligten Nachlassstundung, zufolge Verzicht.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. August 1934, nachmittags 2 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes.

Eingabefrist: Bis 3. September 1934.

Die Eingaben sind trotz der vorausgegangenen Nachlassstundung neuerdings einzureichen, mit Wert 30. Juli 1934.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (3897)

Gemeinschuldner: Kühn-Honegger Hans, Kaufmann, Arlesheim. Eigentümer der Liegenschaften, Arlesheim Parz. 226, Garten, 1/3 Anteil Parz. 1273, Privatfussweg, Parz. 232, Wohnhaus Nr. 2 am Rüttiweg.

Datum der Konkursöffnung: 6. August 1934.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. August 1934, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Arlesheim.

Eingabefrist: Bis und mit 9. September 1934.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis und mit 29. August 1934.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (4216<sup>o</sup>)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Hartmann Hans, von Schiers, Eisenwarenhandlung, in Wallenstadt.

Konkursöffnung: 28. Juli 1934.

Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG., Art. 123 u. 29, Abs. 3 VZG.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. August 1934, nachmittags 2 Uhr, in der «Traube», in Wallenstadt.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 11. September 1934.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 1. September 1934, betreffend nachstehende Liegenschaft:

Das Anwesen im Unterstädchen in Wallenstadt Parzelle Nr. 318, bestehend aus:

a) Wohnhaus mit 2 Kellern, letztere als Ueberbau auf Parzelle Nr. 317, zusammen assek. unter Nr. 1459 für Fr. 25,000.—;

b) Magazin, assek. unter Nr. 1438 für > 13,000.—;

c) Waschhaus, assek. unter Nr. 1436 für > 2,000.—;

d) Gebäudegrundfläche, Garten und Hofraum 620 m<sup>2</sup>.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Sargans in Wangs zur Einsicht auf.

Kt. Aargau Konkursamt Muri (3925)

Gemeinschuldnerin: Bodenverbesserungsgenossenschaft Fenkrieden.

Datum der Konkursöffnung: 16. Juli 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. August 1934, 14 Uhr, im Gerichtssaal Muri.  
Eingabefrist: Bis 4. September 1934.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

- Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3932)**  
Gemeinschuldner: Balissat Robert Louis, Damenschneiderei, Weinbergstrasse 31, wohnhaft Scheuchzerstrasse 212, in Zürich 6.  
Anfechtbar bis 21. August 1934 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.
- Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3933)**  
Gemeinschuldner: Stauber Carl, Bäckerei und Konditorei, Scheuchzerstrasse 83, in Zürich 6.  
Anfechtbar bis 21. August 1934 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.
- Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3898)**  
Im Konkurse über Häfliger Hans, Uhren und Bijouterie, Kornmarkt 8, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
- Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3899)**  
Im Konkurse über Kunz Anton, Dachdeckermeister, Baselstrasse, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
- Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (3900)**  
in Grenchen  
Im Konkurse über Gubler Erwin, Josef's sel., von Lostorf, Kaufmann, in Grenchen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
- Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3934)**  
Gemeinschuldner: Althaus-Kempff Ernst, Spenglerei und sanitäre Installationen, Stöberstrasse 11, in Basel.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
- Kt. St. Gallen Konkursamt Unterhinterthal in St. Margrethen (3901)**  
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.  
Im Konkurse über Wehrli Carl, Kolonialwarenhandlung, Rheineck, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 15. bis und mit 24. August 1934 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung sind innert der 10tägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.
- Kt. St. Gallen Konkursamt Unterhinterthal in St. Margrethen (3944)**  
Im Konkurse über König Max, Warenhaus in Au, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 11. bis und mit 20. August 1934 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung sind innert der 10tägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.
- Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (3902/3)**  
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.  
Der Kollokationsplan und das Inventar in nachbezeichneten Konkursen liegen beim Konkursamt Wil zur Einsicht auf:  
1. Bischofberger & Co., Kommanditgesellschaft, Gummier- und Lackieranstalt, Fabrikation von Stickereien, Export von Stickereien und Textilwaren, Speerstrasse, Wil.  
2. Bischofberger Adolf, Kaufmann, Wil.  
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 14. bis und mit 23. August 1934.
- Kt. Aargau Konkursamt Baden (3926)**  
Gemeinschuldner: Friedmann Wolf, Schürzen- und Wäschefabrikation, in Baden.  
Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 21. August 1934, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.
- Ct. de Vaud Office des faillites de Cossonay (3935)**  
Failli: Cugny Agénor, Café du Soleil, à La Sarraz.  
Date du dépôt: 7 août 1934.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 24 août 1934.
- Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (3904)**  
Faillie: Chevalley Frieda, négociante, à Yverdon.  
Date du dépôt: 8 août 1934.  
Délai pour intenter l'action: 21 août 1934.  
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
- Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3905)**  
Failli: Baechtold Christian, Me-Tailleur, Rue Léopold-Robert n° 27, à La Chaux-de-Fonds.  
L'état de collocation de la faillite sus-indiquée est déposé à l'Office des Faillites où il peut être consulté.  
Les actions en rectifications doivent être introduites dans les dix jours à dater du présent avis, soit jusqu'au 21 août 1934 inclusivement, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

### Sospensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

- Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3906)**  
Ueber Kunz geb. Meyer Marie, Frau, geb. 1885, Ehefrau des Jakob Kunz, von Oetwil a. S., wohnhaft an der Badenerstrasse 357, in Zürich 3, Inhaberin der Einzelfirma Kunz-Mayer, mechanische Schreinerei, an der Aentlerstrasse 205, in Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. Juli 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 3. August 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. August 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
- Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (4218)**  
Ueber Gülller Jakob, geb. 1910, an der Gotthardstrasse, in Thalwil, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 14. Juli 1934 Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 31. Juli 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. August 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
- Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3936)**  
Ueber den Nachlass des am 21. März 1934 verstorbenen Brubacher-Kopp Max, gew. Inhaber der infolge Verzichtes erloschenen Firma Brubacher, Droguerie, Thannerstrasse 92, wohnhaft gewesen Metzgerstrasse 28, ist zufolge Erbverzichts durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 23. Mai 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 8. August 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. August 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
- Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3937)**  
Ueber Plattner-Bindschädler Adolf, wohnhaft Colmarerstrasse 39, in Basel, Inhaber der Firma Adolf Plattner, Autoreparaturwerkstätte und Autogarage, Baselstrasse 20, Riehen, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 6. Juli 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 9. August 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. August 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
- Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (3927)**  
Apertura eredità giacente e sospensione della procedura.  
Liquid. n° 242.  
Eredità giacente: Vigoni Enrico, gm. Luigi, già in Chiasso.  
Data dei decreti: 31 luglio e 6 agosto 1934 del Pretore di Mendrisio.  
La procedura si riterrà definitivamente chiusa, ove, entro 10 giorni dalla presente pubblicazione, alcuno dei creditori non ne chieda la prosecuzione anticipandone le spese in fr. 200. —.
- Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(SchKG 263.) (L. P. 263.)
- Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3907)**  
Gemeinschuldner: Lütolf Leo, Finanz- und Vermögensverwaltungen, Haldeneggsteig 7, in Zürich 6.  
Datum der Schlussverfügung: 4. August 1934.
- Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (3908)**  
Schluss des summarischen Konkursverfahrens.  
Das Konkursverfahren über Bernasconi Peter, Baumister, in Lengnau b. B., ist durch Verfügung des Konkursrichters von Büren vom 3. August 1934 als geschlossen erklärt worden.
- Kt. Luzern Konkursamt Habsburg in Ebikon (3910)**  
Gemeinschuldner: Christen Walter, Autotransporte, Waldheim, Ebikon.  
Datum des Schlusses: 7. August 1934.
- Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Mallers in Mallers (3938)**  
Das Konkursverfahren über Limacher Adolf, Hotelier, von Schüpfheim, wohnhaft gew. im Himmelrieh, nun Vorder-Buholz, Kriens, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land in Kriens vom 7. August 1934 als geschlossen erklärt worden.
- Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3909)**  
Gemeinschuldnerin: Aeppli-Berli Elise, Frau, Modes, Kasimir-Pfyfferstrasse Nr. 13, in Luzern.  
Datum des Konkurschlusses: Den 3. August 1934.
- Kt. St. Gallen Konkursamt See in Uznach (3911)**  
Gemeinschuldner: Koradi Karl, Hotelier, Rapperswil.  
Verfügung vom 24. Juli 1934.
- Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (3912)**  
La liquidation de la faillite de la Société en nom collectif Dutour & Dupertuis, serrurerie, à Vevey, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 2 août 1934.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

**Kt. Bern** *Konkursamt Biel* (3913)

**II. Liegenschafts-Steigerung**

Im Konkursverfahren gegen Ritter-Roth Emil, Wirt in Basel, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Basel-Stadt, Freitag, den 7. September 1934, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zum Bären, in Biel-Bözingen, die nachfolgenden Grundstücke an eine zweite öffentliche Steigerung:

1. Biel-Grundbuch Nr. 1006

Ein Acker an der Sonnenstrasse in Biel, Quartier Bözingen, eingetragen im Kataster dieser Stadtgemeinde unter Plan-Blatt 68 als Parzelle Nr. 1006 im Halte von 6 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 720.—. Amtliche Schätzung Fr. 3000.—.

2. Biel-Grundbuch Nr. 1007

Ein weiterer Acker an der Sonnenstrasse in Biel, Quartier Bözingen, eingetragen im Kataster dieser Stadtgemeinde unter Plan-Blatt 68, Parzelle 1007, im Halte von 5,98 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 720.—. Amtliche Schätzung Fr. 2990.—.

3. Biel-Grundbuch Nr. 1008

Ein Acker an der Sonnenstrasse in Biel, Quartier Bözingen, eingetragen im Kataster dieser Stadtgemeinde unter Plan-Blatt 68 als Parzelle Nr. 1008, mit einem Halte von 4,24 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 850.—. Amtliche Schätzung Fr. 2120.—.

Die Steigerungsgedinge liegen beim Konkursamt Biel während 10 Tagen vor der Steigerung zur öffentlichen Einsicht auf. An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Biel, 6. August 1934. Konkursamt Biel: Roth.

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (3914)

**Vente d'immeubles. — Seconde enchère.**

Faillie: Société immobilière La Foule S.A., à Marly-le-Grand.

Date et lieu de l'enchère: Mercredi 12 septembre 1934, à 16 heures, à l'Hôtel de la Croix-Blanche, à Marly-le-Grand.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes, dès le 30 août 1934.

Immeubles: Commune de Marly-le-Grand.

Cadastré	NOM, LOCAL, NATURE, CONTENANCE	TAXE
Art.		CADASTRALE
		fr.
245 aab, 70, 72 bb, 72 bd, 245 bb, 245 bab, 245 bac, 72 bc, 71, 72 aabb, 72 ba, 245 baab, 245 baab, 245 ab, 72 aaab, 299 a, 245 aaa, 252 a, 252 b, comprenant 3 bâtiments n <sup>os</sup> 97 et 120 avec 14 logements, caves, atelier, remise, laboratoire, entrepôts, garages, bassins, jardin, prés et bois de 93451 mètres		128,306.—

A la première enchère il n'y a pas eu d'offre.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

Fribourg, le 8 août 1934. Le Préposé aux Faillites: Ziegenbalg.

**Kt. Schaffhausen** *Konkursamt Schaffhausen* (3939)

Freitag, den 24. August 1934, nachmittags 4 Uhr, kommen beim Konkursamt Schaffhausen, Vorstadt 45, II. Stock, gegen Barzahlung zur öffentlichen Versteigerung:

1 Interimsschein Nr. 3 über RM. 4,000,000.—, Schätzwert Fr. 50;

1 Zertifikat Nr. 126 über 250 Aktien Serie A der Hydro-Nitro S. A. Genf. Nominalwert der Aktie Fr. 1000.—, Schätzwert der Aktie Fr. 500.—.

1 Zertifikat Nr. 128 über 153 Aktien Serie B der Hydro-Nitro S. A. Genf. Nominalwert der Aktie Fr. 1000.—, Schätzwert der Aktie Fr. 400.—.

1 Zertifikat Nr. 129 über 10 Aktien Serie B der Hydro-Nitro S. A. Genf. Nominalwert der Aktie Fr. 1000.—, Schätzwert der Aktie Fr. 400.—.

Die Akten liegen beim oberwähnten Konkursamt zur Einsicht auf.

Schaffhausen, den 9. August 1934.

Konkursamt Schaffhausen.

**Kt. Appenzel A.-Rh.** *Konkursamt Mittelland in Teufen* (3520)

**Einmalige konkursrechtliche Liegenschaftsgant.**

Gemeinschuldner: Jullier Franz, gewesener Wirt zum «Bahnhof», Bühler.

Steigerungstag: Freitag, den 17. August 1934, nachmittags 3 Uhr.

Steigerungsort: Gasthaus zum Bahnhof, in Bühler.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Ab 7. August 1934 bei der Gemeindekanzlei Bühler und beim unterzeichneten Konkursamt.

**Unterpfand:**

Liegenschaft Pfandprotokoll Bühler Nr. 52, bestehend aus Wohnhaus mit Gastwirtschafts- und Bäckerei-Lokalitäten zum «Bahnhof», Brückenwaage, Autogarage und Umschwung.

Brandasscuranz: Verkehrswert Fr. 44,700.—.

Bauwertzusatzversicherung: > 77,900.—.

Konkursamtliche Schätzung: > 64,000.—.

Dieser Platz ist sehr günstig gelegen, mitten im Dorf Bühler, an der Landstrasse und vis-à-vis Bahnhof. Betrieb: Wirtschaft, Bäckerei und Konditorei.

Teufen, den 17. Juli 1934.

Das Konkursamt Mittelland Appenzel A. Rh.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Baden* (3028)

**Liegenschaftssteigerung.**

Im summarischen Konkursverfahren des Woern Fritz, Tapezierer, Ennetbaden, gelangt die Liegenschaft Montag, den 3. September 1934, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Engel in Ennetbaden, zur öffentlichen Steigerung.

I.-R. Ennetbaden Nr. 340, Kat. Plan 20/1517. Steuerschätzung.

1.69 a Gebäudeplatz, Sonnenbergstrasse 7 Fr. 2,540.—

Wohnhaus und Abtrittanbau Nr. 60, brandversichert zu > 48,900.—

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 22. August 1934 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Baden, den 8. August 1934. Konkursamt.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Rheinfelden* (3915)

**Liegenschafts-Steigerung**

In der konkursamtlichen Liquidation der ausgeschlagenen Verlassenschaft des verstorbenen Sacher Ernst, 1898, gew. Holztransporte, in Zeiningen wohnhaft gewesen, gelangt die Liegenschaft des Liquidaten künftigen Donnerstag, den 30. August 1934, nachmittags ¼ 4 Uhr, im Gasthaus zur «Taube», in Zeiningen, an eine einzige öffentliche Steigerung.

Beschrieb: Interimsregister Zeiningen Nr. 653:

Kat.-Plan 1, Parzelle Nr. 27 Katasterschätzung:

37,43 ar Haasplatz, Garten und Umgelände, an der Mühlgasse gelegen Fr. 2,470.—

mit darauf stehendem Wohnhaus Nr. 84, geschätzt und brandversichert um . . . . . » 28,000.—

Anmerkung: Miteigentumsberechtigt zu ½ an Parzelle Nr. 26.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 27,000.—.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 15. bis 25. August 1934 auf dem Bureau des Konkursamtes zur Einsichtnahme auf.

Bei Erteilung des Zuschlages sind an das Konkursamt Fr. 250.— Vorschuss auf Rechnung der Verwertungskosten inkl. Grundbuchgebühren zu bezahlen.

Rheinfelden, den 7. August 1934. Konkursamt Rheinfelden.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites d'Orbe* (4221<sup>2</sup>)

**Vente aux enchères publiques et à tout prix de l'Hôtel de France, à Vallorbe**

**2<sup>e</sup> enchère**

Le jeudi 20 septembre 1934, à 15 heures, à la salle communale, à Vallorbe, l'office des faillites d'Orbe procédera à la vente aux enchères publiques à tout prix des immeubles provenant de la masse en faillite de Albiker Christian, hôtelier, à Vallorbe, savoir:

A Vallorbe, bâtiments, soit Hôtel de France et dépendances, places, jardin d'une superficie totale de 3 ares 76 centiares.

Estimation officielle fr. 140,000.—. Taxe judiciaire fr. 135,000.—.

Accessoires mobiliers servant à l'exploitation de l'établissement de fr. 38,600.— compris dans la taxe.

Etablissement d'ancienne renommée, affaire intéressante pour preneur sérieux et actif, disposant de quelques capitaux.

Tous renseignements sont à disposition des intéressés, au bureau de l'office d'Orbe.

Pas d'offre en première enchère.

Orbe, le 8 août 1934.

L'office des faillites:

R. Baudat, préposé.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 41, 142.)

**Kt. Basel-Stadt** *Betreibungsamt Basel-Stadt* (3940)

**Grundstückversteigerung. — Zweite Gant.**

Donnerstag, den 27. September 1934, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert:

das der Aktiengesellschaft für Verwertung von Liegenschaften, Firma in Basel, gehörende Grundstück Sektion I, Parzelle 3698, haltend 5 Arcn 4 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus in den Ziegelhöfen 18, Werkstatt- und Garagegebäude.

Brandschätzung Fr. 97,500.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 110,000.—.

Beim Zuschlag sind Fr. 1700.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 11. August 1934. Betreibungsamt Basel-Stadt.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sans peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Moratoria pel concordato e invito ai creditor d'insinuare i loro crediti**

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditor sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditor per la data indicata qui sotto. I creditor possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

**Kt. Zürich** *Konkurskreis Pfäffikon (Zürich)* (4223<sup>2</sup>)

Schuldner: Peter August, Buch- und Kunstdrucker, in Pfäffikon (Zürich).

Datum der Stundungsbewilligung: 3. August 1934 gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Pfäffikon (Zürich).

Sachwalter: Alb. Stabel, Notar, in Pfäffikon (Zürich).

Eingabefrist: Bis 31. August 1934.

Anmeldung der Forderungen unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. September 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Bahnhof, in Pfäffikon (Zürich).



Die Akten liegen vom 10. September bis 19. September 1934 zur Einsichtnahme beim Sachwalter auf.

**Kt. Solothurn Konkurskreis Kriegstetten (3916)**  
Schuldner: Straub Hans, Metzgermeister, in Derendingen.  
Datum der Bewilligung: 1. August 1934.  
Sachwalter: K. Studer, Notar, Ringstrasse, in Solothurn.  
Eingabefrist: Bis und mit 31. August 1934. Die Eingaben sind Wert 1. August 1934 zu berechnen.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. September 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Amthaus Parterre Nr. 1, in Solothurn.  
Die Akten können während 10 Tagen vor der Verhandlung beim Sachwalter eingesehen werden.

**Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (3917)**  
Schuldner: Schläfli-Bolli Friedrich, von Albligen (Beru), Restaurant-Café Union, Bahnhofstrasse 4, St. Gallen.  
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung: 2. August 1934.

Sachwalter: Dr. A. Grünefelder, Konkursbeamter, St. Gallen.  
Eingabefrist: Bis zum 1. September 1934.  
Die Gläubiger des Petenten werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungseingaben, mit den nötigen Belegen versehen, dem Sachwalter einzuweisen. Nicht rechtzeitig Forderungsaumeldung hat Verlust des Stimmrechtes zur Folge.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. September 1934, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22, städt. Amthaus, Marktstrasse, St. Gallen.  
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Kt. Aargau Bezirksgericht Brugg (3929)**  
Am 4. August 1934 hat das Bezirksgericht Brugg der Firma Gebr. Friedrich & Cie., Bankunst- und Grabsteingeschäft, in Lauffohr, eine Nachlassstundung von 2 Monaten gewährt und zum Sachwalter ernannt: Herr Max Müller, Geschäftsgang, in Brugg.  
Bezirksgericht Brugg.

**Kt. Aargau Konkurskreis Brugg (3918)**  
Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Friedrich Gebr. & Co., Bau-, Kunst- und Grabsteingeschäft, in Lauffohr (Aargau).  
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Brugg: 4. August 1934.

Sachwalter: Max Müller, Rechts- und Inkassobureau, Brugg.  
Eingabefrist: Bis Freitag, den 31. August 1934.  
Die Gläubiger der genannten Firma werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.  
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. September 1934, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Brugg.  
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

**Ct. Ticino Circondario di Lugano (3919)**  
Debitore: Beldrotti Leopoldo, fu Riccardo, «Au chiale d'Or», Lugano.

Decreto di moratoria della Pretura di Lugano-Città: 3 agosto 1934.  
Commissario per il concordato: Mario Solari, ex supp. Uff. Lugano.  
Termine per la notifica dei crediti: 31 agosto 1934.  
Assemblea dei ereditori: 20 settembre 1934, alle ore 15, presso lo studio del commissario in Corso Elvezia n. 4.  
Gli atti potranno essere esaminati a partire dal 10 settembre 1934.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)**

**Kt. Aargau Bezirksgericht Brugg (3930)**  
Am 4. August 1934 hat das Bezirksgericht Brugg die dem Stober-Meyer Albert, Handlung, in Brugg, bewilligte und am 8. August 1934 abgelaufene Nachlassstundung bis 30. September 1934 verlängert.  
Bezirksgericht Brugg.

#### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Berne Tribunal de Porrentruy (3920)**  
Débiteur: Faivre Gustave, fabricant de pierres fines, Courtemanche.

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi 17 août 1934, à 15 heures, dans la Salle des Audiences du Tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à l'audience, pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Porrentruy, 7 août 1934. Le président du Tribunal: Dr. Alfred Ribeaud.

**Kt. Schaffhausen Kantonsgericht Schaffhausen (3941)**  
Zur Verhandlung über den von der Firma Guyan & Co., Garage Tivoli, in Schaffhausen, Hochstrasse, und Guyan Christian, Kaufmann, in Schaffhausen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist Termin vor Kantonsgericht Schaffhausen als Nachlassbehörde auf Samstag, den 1. September 1934, vormittags 8 Uhr, im Gerichtsgebäude Schaffhausen, Herrenacker 26, angesetzt worden.

Den Gläubigern der Nachlasspetenten wird hievon in Ausführung des Art. 304 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs Kenntnis gegeben, mit dem Bemerkung, dass sie Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in dieser Verhandlung vorbringen können.

Schaffhausen, den 10. August 1934.  
Gerichtskanzlei I. Instanz:  
Dr. R. Joos.

**Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat (SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)**

**Ct. de Berne Tribunal du district de Neuchâtel (3921)**  
A son audience du 20 juillet 1934, le président du Tribunal, statuant en sa qualité d'autorité inférieure de concordat, a refusé l'homologation du

concordat proposé à ces créanciers par Rubin Auguste, scierie et commerce de bois, à Neuchâtel. Ce jugement est devenu définitif.

Neuchâtel, le 7 août 1934. Greffe du Tribunal: Koch, commis-greffier.

#### Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

#### Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire

(Arrêté fédéral du 30 septembre 1932.)

**Kt. Bern Richteramt Interlaken (3922)**  
Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassvertrages gemäss Bundesbeschlüssen vom 30. September 1932 und 27. März 1934.

Gemeinschuldner: Staub-Bohren Albert, Hotel Sans-Souci, in Grindelwald.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 14. August 1934, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Den Gläubigern des Gemeinschuldners wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.

Interlaken, den 8. August 1934.  
Der Gerichtspräsident als kant. Nachlassbehörde:  
Itten.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (3923)**  
Sursis concordataire et concordat hôtelier.  
Délibération sur homologation de concordat.

Dans son audience du mardi 28 août 1934, à 9 heures du jour, Salle du Tribunal, Rue du Simplon 38, à Vevey, le président du Tribunal du district de Vevey statuera sur l'homologation du concordat présenté par Bettischen Jeanne, Hôtel de l'Europe, à Montreux.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 8 août 1934. Le commissaire au sursis: J. B. Mottier, notaire.

#### Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

**Kt. Glarus Zivilgericht des Kantons Glarus (3942)**

Schuldner: Racher Josef, Kräuterdessillation, Glarus.  
Verhandlungstermin: 18. August 1934, vormittags 8 Uhr, Gerichtshaus Glarus. Die Gläubiger sind berechtigt, an den Verhandlungen zu erscheinen und Stellung zum Stundungsgesuch zu nehmen.

Glarus, den 9. August 1934. Namens des Zivilgerichtes:  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Felix Weber.

#### Verschiedenes — Divers — Varia

**Kt. Zürich Konkurskreis Zürich 10 (3943)**  
Nachlassstundung Hösli F. & Co., in Zürich 10.

Verschiebung der Gläubigerversammlung und Aktenaufgabe.

Die auf Montag, den 20. August 1934, nachmittags 2½ Uhr, in das Café «Du Pont», I. Stöck, Zürich 1, Beatenplatz, angesetzte Gläubigerversammlung findet nicht statt und wird auf einen späteren, noch bekannt zu gebenden Zeitpunkt verschoben.

Die Akten liegen daher nicht ab 10. August 1934 auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht der Gläubiger auf, sondern erst 10 Tage vor der neu anzusetzenden Gläubigerversammlung.

Zürich, den 9. August 1934.  
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Dr. Edwin Brunner, Rechtsanwalt,  
Bahnhofstrasse 31, Zürich 1  
(Eingang St. Peterstrasse 11)

**Kt. Luzern Konkurskreis Reiden-Pfaffnau (3924)**  
Aufforderung zur Forderungsaumeldung infolge Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Der Nachlassvertrag der Volksbank Reiden A.-G. in Liq., Bankgeschäft, in Reiden, mit Filiale in Nebikon, welcher auf Abtretung aller Aktiven an die Gläubiger zum Zwecke der Selbstliquidation geht, ist endgültig gerichtlich bestätigt worden.

Infolgedessen werden die Gläubiger des obgenannten Bankinstituts und alle Personen, welche Anspruch erheben auf Vermögensstücke, die sich im Besitze der Schuldnerin befinden, hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Forderungen, unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorkaufsrechte, sowie Beifügung der Beweismittel (Obligationen, Wechsel, Spar- und Kontokorrenthefte, Schuldscheine, Buchauszüge, Verträge usw. im Original)

bis spätestens 31. August 1934

bei Herrn Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben Nr. 40, Luzern, anzumelden.

Bei verspäteter Anmeldung trägt der Gläubiger die dadurch verursachten Mehrkosten. Gänzliche Unterlassung der Eingabe hat Nichtberücksichtigung bei der Verteilung des Liquidationsergebnisses zur Folge.

Diejenigen Gläubiger, welche im vorangegangenen Nachlassstundungsverfahren ihre Forderungen beim Sachwalter bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen, haben jedoch, soweit dies noch nicht geschehen ist, die Beweismittel einzureichen.

Luzern, den 8. August 1934.  
Die gerichtlich bestellte Liquidationskommission  
i. S. Volksbank Reiden A.-G. in Liq.

**Kt. Aargau Bezirksgericht Brugg (3931)**  
Erteilung einer Nachlassstundung.

Untern 30. Juli 1934 hat das Bezirksgericht Brugg der Firma Hofmann Gebr., Herren- und Damenkonfektion, in Brugg, eine Nachlassstundung von 2 Monaten bewilligt und zum Sachwalter ernannt: Herr Notar Karl Gross, in Brugg.

Bezirksgericht Brugg.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

## Zürich — Zurich — Zurigo

Gipsgeschäft. — 1934. 16. Juli. Die Firma **Georg Springinsfeld**, in Zürich 9 (Altstetten) (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1924, Seite 265), Gipsgeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gipsgeschäft. — 16. Juli. Frau **Wwe. Theresia Springinsfeld geb. Fick**, von Zürich, und **Alfred Lienert**, von Einsiedeln, beide in Zürich 9, haben unter der Firma **Springinsfeld & Co.**, in Zürich 9 (Altstetten), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1934 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist **Wwe. Theresia Springinsfeld-Fick** und Kommanditär ist **Alfred Lienert**, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 3000. Gipsgeschäft. Schächenstrasse 7.

Chemisch-technische Produkte usw. — 8. August. Unter der Firma **Adola A. G.**, hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 30. Juli 1934 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb chemisch-technischer und kosmetischer Produkte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bestimmt die Unterschriftsführung. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist **Adolf Autenrieth-Köhler**, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Winkelriedstrasse 17, in Zürich 6 (eigene Lokalitäten).

Nahrungs- und Genussmittel. — 8. August. Die Firma **Hans Ohr, Reformhaus Oberstrass**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 113 vom 19. Mai 1931, Seite 1082), wird abgeändert auf **Hans Ohr**; sie verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von Nahrungs- und Genussmitteln. Das Geschäftslokal befindet sich an der Langackerstrasse 14, in Zürich 6.

Weine, Liköre. — 8. August. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **G. Dalla Vedova & Cie.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1933, Seite 373), Handel in Weinen und Liqueuren, sind die Prokuren von **Isidor Gibello** und **Eduard Dormann** erloschen. Die Kollektivprokura von **Antonio Orlandi** wird in Einzelprokura umgewandelt.

Buchdruckerei. — 8. August. **Siegfried & Co.**, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. April 1932, Seite 773), Buchdruckerei. Die Kommanditistin **Emma Baumann geb. Siegfried** ist aus der Firma ausgeschieden, deren Kommanditbeteiligung ist damit erloschen.

Schürzen, Wäsche, Bonnetterie. — 8. August. Inhaberin der Firma **Lydia Leuthold**, in Zürich 6, ist **Frl. Lydia Selina Leuthold**, von Zürich, in Wallisellen. Fabrikation von und Handel in Schürzen und Wäsche; Bonnetterie en gros. Stampfenbachstrasse 69.

Inkasso, Verwaltung. — 8. August. Die Firma **A. Lüde**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 21. September 1925, Seite 1590), Inkasso- und Verwaltungsbureau, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inkasso, Verwaltung. — 8. August. Inhaber der Firma **Hermann Pfister, vormals A. Lüde**, in Zürich 1, ist **Hermann Pfister-Schläpfer**, von und in Rüslikon. Inkasso- und Verwaltungsbureau. St. Peterstrasse 10.

Landwirtschaft. — 8. August. Die Firma **H. Bertschinger**, in Pfäffikon-Oberwil (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. November 1907, Seite 1949), Landwirtschaft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Spezereihandel. — 8. August. Die Firma **Emil Illi**, in Aesch b. Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. März 1900, Seite 375), Wirtschaft und Spezereihandel, ist infolge teilweiser Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Drogerie, Lebensmittel usw. — 8. August. Infolge behördlicher Aenderung der Strassennummerierung befindet sich das Geschäftslokal der Firma **Richard Alger**, in Rüslikon (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1926, Seite 619), Drogerie, Lebensmittel, Feinkostwaren, an der Dorfstrasse 14.

Cornets, Biscuits usw. — 8. August. Kommanditgesellschaft **Walter Hug & Co.**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1929, Seite 2350), Cornets-, Biscuits- und Hüppenfabrikation. Die Gesellschafter wohnen: **Walter Hug-Hiltner**, in Zürich 4, und **Emil Hug**, in Zürich 10. Domizil und Geschäftslokal: Zypressenstrasse 71, in Zürich 4.

8. August. **Eswa Einkaufs-Centrale für Schweizerische Wäschereibetriebe Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1928, Seite 1810). Der Prokurist **Gottlieb Gloor** wohnt in Zürich-Höngg.

8. August. **Elektro-Material A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1930, Seite 870). Direktor **Rodolphe Stadler** wohnt nun in Chamblandes-Dessus, Pully s. Lausanne.

8. August. **Stiftung der Firma R. Hauser in Glattbrugg, für Angestellten- und Arbeiterfürsorge**, in Glattbrugg-Opfikon (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1921, Seite 34). **Richard Hauser-Amsler** ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist nun Vorsitzender des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift **Richard Hauser**, Kaufmann, von Wädenswil, in Zürich.

Weinhandlung. — 8. August. Die Firma **Samuel Schlesinger**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1924, Seite 1743), Weinhandlung, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Universitätsstrasse 53, in Zürich 6.

8. August. **Bau- & Isolierplattenfabrik A.-G. Stäfa**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1932, Seite 1980). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Juli 1934 wurde die gänzliche Abschreibung des bisherigen Aktienkapitals von Fr. 111,000 beschlossen, wogegen den alten Aktionären auf jede Aktie ein Genuschein zugeteilt worden ist. Die Genuscheine besitzen keinen Nominalwert. Sodann wurde ein neues Aktienkapital von Fr. 30,000 ausgeben, zerfallend in 30 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000, deren Vollübertragung durch Verrechnung mit Darlehensforderungen der einzelnen Aktionäre in der Höhe der übernommenen Aktien erfolgt ist. § 3 der Statuten wurde entsprechend abgeändert.

Herrenkonfektion. — 8. August. Die **Aktiengesellschaft Bollack & Bloch**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1933, Seite 2089), Fabrikation und Handel in Herrenkonfektion, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rüdigerstrasse 15, in Zürich 3.

Bäckerei, Konditorei. — 8. August. Die Firma **Paul Neeser**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1927, Seite 1258), Bäckerei und Konditorei, wird abgeändert in **Paul Neeser-Kalchofner**.

Kieswerke. — 8. August. Die Firma **Emil Peter**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1925, Seite 61), verzehrt als nunmehrige Geschäftsnatur: Kieswerke. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach: Schlosserstrasse 7.

Holz, Kohlen. — 8. August. Inhaber der Firma **Louis Stöckli**, in Zürich 4, ist **Louis Stöckli**, von Dornach (Solothurn), in Zürich 4. Holz- und Kohlenhandlung. Militärstrasse 116.

Handelsbureau usw. — 8. August. Die Firma **Emil A. Steiner**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 58), Handelsbureau, Kommissionsgeschäft, Finanzierungen, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. August. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Gewürze, Drogen.** — **Walter Bachmann-Schärer**, in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1933, Seite 2506), Gewürze und Drogen, Versandgeschäft.

2. **Baugesellschaft Riedtli in Liq.**, Genossenschaft mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1932, Seite 1474).

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Aarwangen

1934. 8. August. Die **Mobiliarversicherungsgesellschaft Ober- & Untersteckholz**, Genossenschaft, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Untersteckholz (S. H. A. B. Nr. 145 vom 10. Juni 1921, Seite 1165), hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. März 1926 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Jeder neu eintretende Genossenschafter hat als Eintrittsgebühr diejenige Summe zu entrichten, die einen Zins abwirft, aus dem die Gesellschaft die Rückversicherungsprämie für seine Schatzung bezahlen kann. Für jede Nachschätzung soll künftig 1% für 10 Jahre zum voraus bezahlt werden, wobei der Versicherte auch für diese Summe zukünftig steuerfrei versichert ist. Bei Veräusserung einer Besetzung soll, wenn der Verkäufer aus dem Versicherungsbezirk wegzieht, die Versicherung in gleicher Höhe auf denselben verbleiben. Dem Verkäufer ist jedoch gestattet, wenn er im Versicherungsbezirk bleibt, seinen Bedarf in totem und lebendem Inventar mitzunehmen und nur den Rest seiner Versicherung dem Käufer abzutreten, worauf derselbe seine Versicherung durch Nachschätzung zu ergänzen hat. Wenn die Versicherung durch Erbschaft, Abtretung oder Kauf an einen gesetzlichen Erben oder Noterben übergeht und dieser im gleichen Hause verbleibt, so tritt er für die Höhe der gleichen Versicherungssumme in alle Rechte und Pflichten seines Vorfahren. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Vizepräsident **Johann Küffer**, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie die Beisitzer **Fritz Brüderli** und **Fritz Käser**. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Vizepräsident: **Fritz Lanz**, von Auswil, Landwirt, und als Beisitzer: **Fritz Brüderli**, Sohn, von Oehlenberg, Zimmermeister, und **Fritz Käser**, Sohn, von Leimiswil, Schreiner; alle wohnhaft in Obersteckholz. Der bisherige Präsident **Alfred Hofstetter** und der bisherige Sekretär **Fritz Ryser** führen mit dem Vizepräsidenten je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

8. August. Aus dem Vorstand der **Käsergenossenschaft Schwarzenbach**, mit Sitz in Untersteckholz (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1927, Seite 817), sind ausgeschieden der Präsident **Fritz Witschi**, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie die Beisitzer **Fritz Christen** und **Rudolf Christen**. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Präsident: **Alfred Hofstetter**, von Langnau E., und als Beisitzer: **Gottfried Gabi**, von Niederbipp, sowie **Ernst Schärer**, von Obersteckholz, alle Landwirte, in Untersteckholz. Der Präsident führt mit dem bisherigen Vizepräsidenten **Johann Denner** und dem bisherigen Sekretär **Fritz Jakob** kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

## Bureau Biel

Uhrenhandel. — 4. August. Einzelfirma **Edouard Tièche**, Uhrenhandel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1924, Seite 1038). Die Prokura der **Betty Baron** ist erloschen. Der Inhaber verzehrt sein Geschäftsdomizil an der Quellgasse 7.

Chemisch-technische Artikel. — 6. August. Inhaber der Einzelfirma **Otto Ramseyer**, mit Sitz in Biel, ist **Otto Ramseyer**, von Schlosswil, in Biel. Vertretungen in chemisch-technischen Artikeln. Jurastrasse 3 a.

Fuhrhalterei, Brennmaterialien. — 8. August. **Jakob Bertschi, Aktiengesellschaft, Fuhrhalterei, Camionnage und Brennmaterialien**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 579). **Jakob Bertschi** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: **Frau Marguerite Christen geb. Geiser**, von Leimiswil, Hausfrau, in Biel. Sie ist nicht zeichnungsbevollmächtigt. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Einzelunterschrift des bisherigen Verwaltungsratsmitgliedes **Fritz Christen**.

## Bureau de Courtelary

28 juillet. Suite de la décision de l'assemblée générale constitutive du 7 juin 1934, constaté par procès-verbal authentique du même jour, il est créé sous la raison sociale **Société immobilière de Renan S. A.** une société anonyme qui a son siège à Renan et pour objet l'acquisition, la gerance et la vente d'un immeuble rangé au cadastre du dit lieu sous n° 55 et 56 «Au villages» en nature de fabrique, assise, aisance et jardin d'une contenance totale de 18 ares et 38 centiares et d'une estimation cadastrale totale de fr. 56,840. Le prix d'acquisition a été fixé à la somme de fr. 37,600. Les statuts portent la date du 7 juin 1934. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 2000, divisé en 10 actions de 200 francs, chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de 1 ou 2 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par le ou les administrateurs et elle est liée par leur signature individuelle. Le conseil d'administration est composé de **Charles Danni**, de La Chaux-de-Fonds, fondé de pouvoirs, à St-Jimier, lequel reçoit tous pouvoirs pour engager valablement la société par sa signature individuelle. Domicile légal: Bureau municipal Renan.

## Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Baugeschäft, Baumaterialien. — 1934. 6. August. Die Firma **Alois Christen**, in Stans (S. H. A. B. Nr. 130 vom 26. Mai 1909, Seite 931) umschreibt die Natur des Geschäftes mit: Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

Landesprodukte usw. — 6. August. Die Firma **F. Wyrsch-Odermatt**, Handlung in Landesprodukten und Kolonialwaren, in Buochs (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Bäckermeisterverein Nidwalden**, mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1922, Seite 817) hat sich, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. Januar 1934, nach durchgeführter Liquidation aufgelöst und sich in einen Verein umgewandelt. Die Genossenschaft wird im Handelsregister gelöscht.

6. August. Aktiengesellschaft **Schulfabrik A.-G. in Buochs**, mit Sitz in Buochs (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1932, Seite 2381). Wilhelm Camenzind ist als Direktor und Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 28. Juli 1934 wurde als Direktor und Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Ernst Camenzind-Schenker, Kaufmann, von Gersau, in Buochs. Der Direktor zeichnet rechtsverbindlich für die Gesellschaft durch Einzelunterschrift.

Technische Neuheiten. — 6. August. Aktiengesellschaft **Alima A.-G.**, mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1911). Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates dieser Gesellschaft Dr. jur. Oscar Hübscher ist zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juli 1934 wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt: Conrad Schlatter, Jurist, von Hallau, in Luzern. Er zeichnet rechtsverbindlich für die Gesellschaft durch Einzelunterschrift.

## Glarus — Glaris — Glarona

1934. 2. August. Die Firma **Itten, Pinselfabrik**, Näfels (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1930) ist durch Verkauf an die neue Firma «Pinselfabrik Itten Aktiengesellschaft» in Näfels, erloschen.

Laut Statuten vom 4. Juli 1934 ist, mit Sitz in Näfels, unter der Firma **Pinselfabrik Itten Aktiengesellschaft**, eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Pinseln, Bürsten, sowie sämtlicher Artikel für das Maler- und Baugewerbe und für industrielle Zwecke. Im übrigen ist die Gesellschaft auch berechtigt, sich bei andern gleichen oder einschlägigen Geschäften im In- und Auslande direkt oder indirekt zu beteiligen, solche käuflich zu erwerben, Niederlassungen an andern Orten zu gründen und endlich alle Rechtsgeschäfte zu tätigen, die zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen. Zur Erreichung dieser Zwecke erwirbt die Gesellschaft von der Firma Itten, Pinselfabrik in Näfels, Aktien im Werte von Fr. 53,700 laut Vertrag vom 29. Juni 1934. Der Kaufpreis wird reguliert: a) durch Uebernahme und Tilgung speziell bezeichneter Passiven des Vorgängers im Betrage von Fr. 35,700, b) durch Leistung des Restes in bar. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 37,000 und ist eingeteilt in 74 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500, welche voll einbezahlt sind, und zwar Fr. 18,800 in bar und Fr. 18,200 durch Verrechnung der Gegenforderungen seitens einzelner Aktionäre gegenüber der Gesellschaft. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren, zurzeit 3 Mitgliedern, nämlich: Dr. Franz Kalberer, Rechtsanwalt, von Mels (Sankt Gallen), in St. Gallen, Präsident; Heinrich Rüegg, Generalagent, von Fischenthal (Zürich), in St. Gallen; Arthur Meier, Direktor von Risch (Zug), in Sala Capriasca (Tessin). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates, sowie die beiden andern einzeln. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Julius Itten, Kaufmann, von Spiez (Bern), in Zürich, in dem Sinne, dass er mit dem Prokuristen Wilhelm Filgitshofer, Werkmeister, deutscher Staatsangehöriger, in Näfels, zeichnet. Das Domizil befindet sich in Näfels, Mühlhäusern.

## Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1934. 7. August. Die Genossenschaft unter dem Namen **Krankenkasse des Gerichtsbezirks Gelterkinden**, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1932, Seite 1423), hat in der Generalversammlung vom 24. September 1933 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Tätigkeitsgebiet der Krankenkasse des Gerichtsbezirks Gelterkinden umfasst den ganzen Bezirk Sissach, ebenso können Personen, die ausserhalb des oben umschriebenen Tätigkeitsgebietes wohnen, in die Krankenkasse des Gerichtsbezirks Gelterkinden aufgenommen werden, sofern sie in einem im Bezirk Sissach domizilierten Betriebe tätig sind. Mitglied kann unter den bisherigen Voraussetzungen jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende oder arbeitende Person werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: a) für Mitglieder, die im Tätigkeitsgebiet der Kasse wohnen, infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, ohne gleichzeitige Uebernahme von Arbeit innerhalb dem Tätigkeitsgebiet der Kasse. Ein Mitglied jedoch, das im Besitze der Freizügigkeit ist, hat, solange es in der Schweiz wohnt, das Recht, der Kasse weiter anzugehören, falls ihm am neuen Wohnort keine andere anerkannte Krankenkasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen es erfüllt; b) für Mitglieder, die im Tätigkeitsgebiet der Kasse arbeiten, infolge Aufgabe der Arbeit innerhalb des Tätigkeitsgebietes der Kasse. Einem Mitgliede jedoch, das im Besitze der Freizügigkeit ist bzw. die letztere infolge mehr als fünfjähriger Mitgliedschaft bei der Kasse eingekauft hat, kommt, solange es in der Schweiz wohnt, das Recht zu, der Kasse weiter anzugehören, falls ihm keine andere Krankenkasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen es erfüllt.

Molkerei. — 7. August. Der Inhaber der Firma **F. Bieler**, Molkerei, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 297 vom 27. Oktober 1898, Seite 1237), Friedrich Bieler-Althaus, ist nunmehr Bürger von Basel. Geschäftslokal: Mühle-gasse Nr. 6.

Tapeten, Dekorationen. — 7. August. Die Firma **Julius Schaub**, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1930, Seite 1899), hat die Geschäftsnatur erweitert in: Tapeten, Vorhänge, Dekorationen. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 184.

7. August. Die Genossenschaft unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wintersingen**, in Wintersingen (S. H. A. B. Nr. 317 vom 19. Dezember 1912, Seite 2202), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. August 1934 aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereien. — 1934. 6. August. Inhaber der Firma **Jakob Schläpfer**, in St. Gallen C., ist Johann Jakob Schläpfer, von Rehetobel, in St. Gallen C. Fabrikation, Handel und Export von Stickereien; Schützengasse 5.

6. August. **Vichversicherungsgesellschaft Grabs**, Genossenschaft mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1933, Seite 2972). Heinrich Bühler, Präsident, und Hans Vetsch, Vizepräsident, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Christian Gantenbein, Präsident, und Mathias Eggenberger, Vizepräsident; beide Landwirte, von und in Grabs. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

6. August. **Vieh-zuchtgenossenschaft Benken**, Genossenschaft mit Sitz in Benken (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1929, Seite 271). Der bisherige Aktuar Anton Kühne ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Kassier gewählt: Gallus Fäh, Landwirt, von und in Benken. Zum Aktuar wurde gewählt der bisherige Kassier Oskar Kühne, Landwirt, von und in Benken. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Stickereien, Feingewebe. — 6. August. Der Inhaber der Firma **Theodor Burgauer**, in St. Gallen, Fabrikation und Export von mechanischen Stickereien (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1928, Seite 2330), erweitert die Natur des Geschäftes in Fabrikation und Export von mechanischen Stickereien und Feingeweben.

6. August. **Bata-Schuh-Aktiengesellschaft (Société anonyme de chaussures Bata)**, Aktiengesellschaft, Hauptsitz in Zürich 1, Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1933, Seite 2190). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Mai 1934 wurde der Schlusssatz von § 3 der Gesellschaftsstatuten wie folgt geändert. Die Gesellschaft bezweckt insbesondere den Handel mit den unter dem Namen «Bata» bekannten Schuhfabrikaten der in Möhlin (Aargau) von der Gesellschaft errichteten Schuhfabrik.

6. August. **H. Kunz Gold- & Silberschmied**, Gold- und Silberwaren und Uhren, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1934, Seite 1348). Das Geschäftslokal befindet sich Postplatz 154/155.

Café, Konditorei usw. — 6. August. Der Inhaber der Firma **W. Maurer**, Bäckerei und Konditorei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 177 vom 12. Juli 1912, Seite 1281), ist nunmehr Bürger von Dägerlen (Zürich) und St. Gallen. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in Café-Conditorei und Bäckerei.

Stickereien. — 6. August. **Hans Schweizer & Cie. in Liq.**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1922, Seite 1497). Zwischen dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hans Schweizer und seiner Ehefrau Elisabeth geb. Tschuor besteht vertragliche Gütertrennung.

6. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Vieh-zuchtgenossenschaft St. Peterzell-Dicken**, in St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1934, Seite 1834), hat in den Hauptversammlungen vom 16. März 1929 und 14. Juli 1934 die Statuten teilweise revidiert. Dabei erhielt Art. 13 nunmehr wieder folgende Fassung: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist nicht ausgeschlossen. Für ein Anleihen höher als Fr. 1000 ist die Zustimmung der Hauptversammlung notwendig. Kleinere Anleihen können vom Vorstände aufgenommen werden. Der Ausretende bzw. der Ausgeschlossene oder deren Rechtsnachfolger haben keinen Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft, ausgenommen auf den bilanzmässigen Wert der Anteilscheine (Art. 12 der Statuten). Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt.

6. August. Der Verein unter der Firma **St. Galler Hilfsaktion für die österreichische Jugend**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. April 1921, Seite 824), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bauunternehmung. — 6. August. Die Firma **Anton Bär**, Bauunternehmung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 2. September 1918, Seite 1410), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

6. August. Die Firma **J. Weder-Kuster, Schiffstickerei**, in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1756), ist infolge Geschäftsreduktion und Verzichts des Inhabers erloschen.

## Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Musikinstrumente, Radio. — 1934. 7. August. Die Firma **Curt Ringeisen**, Handel mit Musikinstrumenten und Radioapparaten, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2675), wird infolge verminderten Umsatzes und Dahinfallens der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers gelöst.

Kleider, Wäsche. — 7. August. Die Firma **Walter Imhof**, Handel mit Kleidern, Konfektionsartikeln und Herrenwäsche, in Bessenhofen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1933, Seite 2651), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. August. **Käserereigenossenschaft Stettfurt**, in Stettfurt (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1932, Seite 489). Emil Gamper ist als Aktuar zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Er gehört jedoch dem Vorstand weiter als Beisitzer an. An seiner Stelle wurde der bisherige Beisitzer Otto Wirth zum Aktuar ernannt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien.

7. August. **Consumverein Grüneck**, Genossenschaft mit Sitz in Grüneck-Müllheim (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1926, Seite 858). Die ursprünglichen Statuten wurden durch Generalversammlungsbeschluss vom 19. Mai 1920 revidiert. Zweck der Genossenschaft ist, die Einwohner von Grüneck und Umgebung mit guten Lebensmitteln zu möglichst billigen Preisen zu versorgen. Der Eintritt in die Genossenschaft steht, vorbehaltlich der Zustimmung des Verwaltungsrates auf schriftliche Anmeldung hin, gegen Erwerb und Einzahlung eines Anteilscheines zu Fr. 20 jedemann zu jeder Zeit offen. Den vom Verwaltungsrat Abgewiesenen steht das Re-



kursrecht an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt: a) auf Verlangen des Mitglieds auf Ende eines Geschäftsjahres; b) infolge Wegzuges; c) infolge Todes, und d) bei ungenügendem Einkauf bei der Genossenschaft. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft wird der Anteilchein unter Rückerstattung des einbezahlten Betrages eingezogen. Weitere Abänderungen betreffen die der Publikation unterliegenden Bestimmungen nicht.

7. August. **Milchlieferungsgesellschaft Lengwil-Oberhofen**, Genossenschaft mit Sitz in Oberhofen-Ilighausen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1929, Seite 1179). An Stelle von Oskar Vollenwider, welcher aus dem Vorstand ausgeschieden ist, wurde neu als Beisitzer gewählt: Ernst Schöni, Landwirt, von Otterbach (Bern), in Lengwil. Er führt die Unterschrift nicht.

Wirtschaft, Bäckerei. — 7. August. Der Inhaber der Firma **Ferdinand Senn**, Wirtschaft und Bäckerei, in Wiezikon (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juni 1896, Seite 674), ist gestorben. Die Firma ist erloschen.

Wirtschaft, Bäckerei usw. — 7. August. Inhaber der Firma **Paul Senn**, in Wiezikon, ist Paul Senn, von und in Wiezikon. Wirtschaft, Bäckerei und Landwirtschaft.

7. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektrizitätskorporation (Elektra) Mammern**, in Mammern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1934, Seite 1364), hat in der Generalversammlung vom 3. Oktober 1923 die Statuten teilweise abgeändert. Neucintretende Mitglieder haben eine Eintrittsgebühr zu entrichten, deren Höhe von der Generalversammlung nach dem jeweiligen Vermögensstand der Genossenschaft festgesetzt wird. Zurzeit beträgt sie Fr. 200. Weitere Abänderungen berühren die der Publikation unterliegenden Bestimmungen nicht. Die Firma der Genossenschaft heisst richtig **Elektrizitätskorporation der Elektra Mammern**.

7. August. **Schweinezüchtgenossenschaft Unterthurgau**, in Gündelhart (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1927, Seite 1408). Der Aktuar Konrad Hanhart ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Aktuar gewählt: Arnold Häslar, Schweinezüchter, von Bönigen (Bern), in Wagenhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

7. August. **Milchproduzentenverband Romanshorn und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1932, Seite 2007). Der bisherige Beisitzer Fritz Stadelmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle ist gewählt worden Sebastian Niederer, Landwirt, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), in Aach-Romanshorn; er führt die Unterschrift nicht.

7. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Arbon**, mit Sitz in Arbon (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1929, Seite 1165), hat die Statuten durch Generalversammlungsbeschluss vom 14. April 1934 teilweise abgeändert. Die Kasse gewährt ihren Mitgliedern a) 75—100 % der Kosten für ärztliche Behandlung und Arznei im Krankheitsfall. Der Umfang der Mitbeteiligung der Mitglieder an den Krankenpflegekosten bis zu maximal 25 % wird alle Jahre je nach dem Ergebnis der Betriebsrechnung des abgelaufenen Jahres von der Generalversammlung festgesetzt. b) 75—100 % der Kosten für ärztliche Behandlung und Arznei im Krankheitsfall und bei nicht versicherten Unfällen. c) Im Falle gänzlicher Arbeitsunfähigkeit im Krankheitsfall ein tägliches Krankengeld. Ab 1. Januar 1935 richtet die Kasse als Mitglied des Tuberkulose-Rückversicherungs-Verbandes des Konkordates der schweizerischen Krankenkassen tuberkulösen Mitgliedern, die sich in Heilstätten usw. verpflegen, unabhängig von der statutengemäss eintretenden Erschöpfung der Genussberechtigung während 540 Tagen innerhalb einer Periode von 5 aufeinanderfolgenden Jahren die in den Statuten vorgesehenen Leistungen aus. Die Genussberechtigung bei der Kasse beginnt 30 Tage nach Erwerb der Mitgliedschaft. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Protokollführer und vier Beisitzern. Präsident und Kassaverwalter, bzw. deren Vertreter, das sind Vizepräsident und Protokollführer, führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Weitere Abänderungen berühren die der Publikation unterliegenden Bestimmungen nicht. Der bisherige Kassier Emil Kugler ist zum Kassaverwalter ernannt worden. Er ist damit aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Karl Bießer, Schlosser, von Salcn-Reutonen, in Arbon. Der bisherige Aktuar Beda Baumann ist von diesem Amt zurückgetreten und gehört nun dem Vorstand als Beisitzer an. Zum Protokollführer wurde der bisherige Beisitzer Ernst Jäger gewählt.

7. August. **Genossenschaft für Zuführung elektrischer Energie für Licht und Kraft in Dussnang und Umgebung**, mit Sitz in Dussnang (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1931, Seite 2430). Rudolf Schaufelberger, Präsident, und Jakob Bosshardt, Vizepräsident und Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten wurde das bisherige Vorstandsmitglied Albert Bürgi und zum Vizepräsidenten das bisherige Vorstandsmitglied Hans Lendenmann ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Johann Hubmann, Landwirt, von und in Oberwangen, als Kassier, und Franz Zuber, Landwirt, von Aufschingen, in Dussnang. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Bäckerei, Kolonialwaren usw. — 7. August. **Wilhelm Göggel-Eugster**, Bäckerei, Kolonialwarenhandel und Teigwarenfabrikation, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1930, Seite 1374). Der Firmainhaber hat als weiteren Geschäftszweig in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Mineralwasserdepot.

Sportartikel. — 7. August. Die Firma **Gustav Ruchser**, Vertretungen von Sportartikeln, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 31. März 1932, Seite 761), wird infolge Dahinfallens der Eintragungspflicht auf Begehren des Firmainhabers im Handelsregister gelöscht.

7. August. Die Firma **Adolf Ott, Mechanische Schreinerei**, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Basadingen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1927, Seite 2283), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

7. August. **Käsergesellschaft Lustdorf**, Genossenschaft mit Sitz in Lustdorf (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1927, Seite 1959). Gottlieb Oetli ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Beisitzer ohne Zeichnungsberechtigung in den Vorstand gewählt: Paul Käser, Landwirt, von Leimwil (Bern), in Lustdorf; er führt die rechtsverbindliche Unterschrift nicht.

Kolonialwaren, Holzwaren usw. — 7. August. **Alois Oswald, z. Meise**, Kolonialwaren, Spirituosen, Mercerie, détail und mi-gros, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1917, Seite 1228). Die Geschäftsnatur wird jetzt umschrieben wie folgt: Kolonialwaren, Spirituosen, Korbwaren, Holzwaren, Bekleidungsgegenstände. Das Geschäftslokal befindet sich: Hauptstrasse Nr. 46.

7. August. **Milchproduzentengenossenschaft Frauenfeld**, Genossenschaft mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. März 1925, Seite 468). Aus dem Vorstand sind die folgenden Mitglieder ausgeschieden: Johann Baumer, Karl Dietiker, Eduard Ernst, Jakob Kübler-Gubler, Fritz Minder und Jakob Schuppli. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Gottfried Gehrig, Landwirt, von Röthenbach (Bern), in Plättli-Frauenfeld; Otto Schwander, Landwirt, von Hendschiken (Aargau), in Dingenhard-Matzigen; Ernst Studer, Landwirt, von Langnau (Bern), in Kurzdorf-Frauenfeld; Ulrich Gubler, Landwirt, von Frauenfeld, in Osterhalden-Frauenfeld; Jakob Gamper, Landwirt, von Tuttwil, in Obergriesen-Herten b. Frauenfeld; Alfred Müller, Landwirt, von Turbenthal (Zürich), in Gerlikon, und Hans Ammann, Landwirt, von Frauenfeld, in Bühl-Frauenfeld.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cossonay

Maçonnerie, travaux publics. — 1934. 8 août. Le chef de la raison **Jules Mosini**, à Montricher (F. o. s. du c. du 7 septembre 1921, n° 221, page 1761), Jules fils de Michel Mosini, domicilié à Montricher, précédemment d'origine italienne, fait inscrire qu'il est actuellement naturalisé vaudois, et originaire de Berolle. Entrepris de maçonnerie et travaux publics.

Menuiserie, épicerie, mercerie. — 8 août. La raison **V. Marchand**, à La Sarraz, menuiserie, meubles, épicerie, mercerie, toilerie, verrerie, poterie et tabacs (F. o. s. du c. du 11 janvier 1904, page 33), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

##### Bureau de Cully

Menuiserie, bois, pinte. — 8 août. La raison **Alexis Bastian**, menuiserie, commerce de bois et exploitation d'une pinte, à Forel-Lavaux (F. o. s. du c. du 21 juillet 1914, n° 172, page 1272), est radiée ensuite de son commerce.

Cordonnerie, chaussures. — 8 août. La raison **Paschoud**, cordonnerie sous l'enseigne «Cordonnerie Moderne», à Cully (F. o. s. du c. du 12 septembre 1922, n° 213, page 1768), fait inscrire qu'elle a adjoint à son exploitation un commerce de chaussures, sous la même enseigne.

Pension, etc. — 8 août. La raison **Herdeggen**, pension et maison de repos, à Chexbres (F. o. s. du c. du 21 mars 1928, n° 68, page 562), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Laiterie, etc. — 8 août. La raison **Alexandre Braissant**, laiterie, charcuterie, épicerie et primeurs, sous l'enseigne «Laiterie Nouvelle», à Cully (F. o. s. du c. du 14 janvier 1929, n° 10, page 81), est radiée ensuite de remise de commerce.

Hôtel-pension, café. — 8 août. La raison **Alice Palaz-Fontannaz**, exploitation de l'Hôtel-Pension de Chemins de Fer et Café-Restaurant, à Puidoux-Garc (F. o. s. du c. du 5 janvier 1924, n° 3, page 23), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie, etc. — 8 août. La raison **Oscar Grobéty**, boulangerie, débit de sel, à la Croix s. Lutry (F. o. s. du c. du 18 août 1919, n° 197, page 1459), est radiée ensuite de remise de commerce.

##### Bureau de Lausanne

Agence, commission etc. — 6 août. La raison **Paulin Pouillot**, à Lausanne, agence, commission, courtage, fourrages, tourteaux (F. o. s. du c. du 22 janvier 1934) est radiée ensuite de remise de commerce.

Produits d'alimentation, liqueurs, vins. — 6 août. Sous la raison sociale **Paulin Pouillot société anonyme**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 3 août 1934. La société a pour but le commerce et la représentation de produits d'alimentation, et spécialement de liqueurs, apéritifs et vins de grandes marques, et en générale toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières en rapport avec le but social. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 500 chacune. Paulin Pouillot, à Lausanne, fait apport à la société de tout son matériel de cave, mobilier, agencement et marchandises pour le prix de fr. 10,000, selon inventaire en date du 3 août 1934. Cet apport lui est payé en espèces. Les publications se feront dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil désigne celui ou ceux de ses membres ayant la signature sociale. Ont été nommés administrateurs: Paulin Pouillot, citoyen français, commerçant, à Lausanne, président; Arnold Bangerter, de Lyss (Berne), photographe, à Lausanne, et Max Bangerter, de Lyss (Berne), commerçant, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Paulin Pouillot et Max Bangerter. Bureaux de la société: à Lausanne, rue du Grand Chêne 8, dans ses bureaux.

6 août. Sous la raison sociale **Fruits S. A. Lausanne**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but le commerce de denrées alimentaires, spécialement de fruits et légumes de tous genres, et généralement toutes opérations financières et commerciales pouvant se rattacher à l'objet principal. Les statuts portent la date du 2 août 1934. La durée de la société est illimitée. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 60 actions de fr. 500 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un ou, si l'administration est composée de plusieurs membres, par les signatures collectives de 2 administrateurs. Pour la première période est désigné comme administrateur: Robert Lévy, de Bâle-Ville, commerçant, à Bâle. A été désigné comme directeur, avec signature sociale individuelle Henri Lévy, de Bâle-Ville, négociant, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue J. J. Mercier N° 2, dans ses bureaux.

##### Bureau de Morges

Hôtel-restaurant. — 7 août. La raison **Oscar Bétornaz**, à St-Sulpice, par Renens, exploitation de l'Hôtel-restaurant Bellevue (F. o. s. du c. du 25 juillet 1932, n° 171, page 1823), est radiée ensuite du décès du titulaire.



Hôtel-restaurant. — 7 août. Le chef de la maison **Vve. Juliette Rétornaz**, à St-Sulpice par Renens, est Juliette-Blanche-Germaine née Vittoz, veuve d'Oscar-Jules-François Rétornaz, de Châtel-sur-Montsalvens et Broc (Fribourg), domiciliée au dit St-Sulpice. Exploitation de l'Hôtel-restaurant Bellevue-Terrasse, à St-Sulpice.

#### Bureau de Nyon

31 juillet. **Fromagerie de Mies et Tannay**, société coopérative dont le siège est à Mies (F. o. s. du c. du 10 avril 1924; page 607). Dans leur assemblée générale du 13 février 1931, les sociétaires ont adopté de nouveaux statuts desquels il est extrait ce qui suit: La raison est modifiée en **Laiterie de Mies et Tannay**. La durée de la société est illimitée. La société a pour but de sauvegarder les intérêts professionnels de ses membres en leur qualité de producteurs de lait, d'adhérer à tout mouvement coopératif concourant à ce but et notamment de faire partie des Laiteries réunies. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés sur le territoire des communes de Mies et Tannay. Le comité autorise provisoirement une personne qui demande son admission dans la société à livrer son lait. L'assemblée générale sera appelée à ratifier cette autorisation. La société peut toujours recevoir de nouveaux membres. Pour devenir membre de la société, il faut: a) en adresser par écrit la demande au président du comité; b) indiquer le nombre de vaches sur lequel l'inscription devra être prise; c) adhérer aux présents statuts et les signer; cette adhésion est implicitement donnée par le seul fait d'apporter son lait après y avoir été autorisé; d) être admise par l'assemblée générale et par le comité de direction des Laiteries Réunies. Tout nouveau sociétaire doit payer un droit d'entrée de fr. 10 pour une vache, fr. 5 par vache en sus jusqu'à 10 vaches, fr. 3 par vache en sus de 10. Si du fait de l'entrée d'un nouveau sociétaire, les Laiteries Réunies réclament une prise de nouvelles parts, ces dernières sont payées par le sociétaire et sont inscrites à son actif dans les comptes de la société et il en touche l'intérêt. Ces parts sont fixées proportionnellement à l'importance de la production du lait du nouveau membre, sur la base d'une part de fr. 100 par 10 litres de productions moyenne journalière. Le paiement du droit d'entrée aura lieu lors de l'admission du nouveau sociétaire, avant la date fixée pour l'apport du lait de ses vaches, sinon par retenue sur les premières paies du lait au sociétaire. Ce droit d'entrée est versé entièrement au fonds de réserve. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle, ni solidaire quant aux engagements et dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Tout sociétaire qui supprimera ses apports de lait pendant plus d'un an, sera considéré comme démissionnaire. A partir du 6<sup>me</sup> mois, il ne sera plus convoqué aux assemblées générales. Sur sa demande, il pourra lui être accordé un nouveau délai d'un an si les motifs invoqués sont reconnus valables par le comité. Tout sociétaire a droit de se retirer de la société en notifiant sa démission par écrit au comité au moins trois mois avant la fin d'un exercice. La retraite ne peut avoir lieu, en principe, qu'à la fin d'un exercice, mais exceptionnellement les fermiers pourront en sortir, à la fin de leur bail, et les propriétaires qui vendent leur fonds, le jour de la prise de possession de leur propriété par l'acquéreur; ils sont tous astreints à un délai d'avertissement de trois mois et à défaut, redevables de toute indemnité que de droit. Un sociétaire qui se retire ne peut prétendre qu'au paiement du 50 % des sommes inscrites à son actif dans les registres de la société, après quoi l'inscription sera radiée. Ce paiement se fera douze mois après sa démission. Un sociétaire qui se retire de la société pour lui faire concurrence, soit directement en vendant son lait au détail sur la même place de consommation, soit indirectement en vendant son lait à un concurrent des Laiteries réunies, perd tout son actif à la société et ses parts restent acquises à cette dernière. Tout sociétaire qui ne remplirait plus ses obligations envers la société pourra être exclu par l'assemblée générale. Dans ce cas il n'aura droit qu'à la moitié de la somme payée à un sociétaire sortant, soit le 25 %. Les sociétaires ne peuvent ni céder ni aliéner leurs droits sans le consentement de l'assemblée générale. En cas de mort d'un sociétaire, ses droits passent à ses héritiers. Le partage des parts, aux Laiteries réunies, peut être fait entre les héritiers d'un domaine s'ils en exploitent chacun séparément une partie, mais un seul deviendra membre de la société; les autres héritiers paieront le droit d'inscription prévue à l'article 8. En cas de vente d'une propriété par un sociétaire, ses droits peuvent passer à l'acquéreur sous réserve de la ratification par l'assemblée générale. La société a pour organe: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité de 5 membres. Le président du comité est nommé par l'assemblée générale. Le comité nomme chaque année parmi ses membres un vice-président, un secrétaire, un caissier (ce dernier peut être pris en dehors du comité) et les délégués aux assemblées des Laiteries réunies. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire ou par celles de deux membres délégués dans les cas spéciaux. Le capital social est variable, il est formé par les retenues faites sur le produit des apports de lait des sociétaires et sur les autres recettes de la société. Sur le produit de la vente du lait des sociétaires et autres recettes de la société il sera prélevé une somme suffisante pour solder: 1. Les frais généraux annuels; 2. Les frais de transport du lait; 3. Le service des intérêts et des amortissements (pour ce dernier poste à raison de 1/15<sup>me</sup> par année). Le surplus sera réparti proportionnellement aux apports annuels de lait de chaque sociétaire, au moyen de versements approximatifs à la fin de chaque mois et définitivement après l'assemblée générale de reddition des comptes. Les publications de la société autres que celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce seront valablement faites dans la Feuille des Avis officiels des Cantons de Vaud et de Genève. Le comité est actuellement composé de: président: Olivier Meylan, du Chenit, domicilié à Mies, agriculteur; secrétaire: John Hermanjat, de Crassier, agriculteur, domicilié à Tannay; caissier: Jules Gouffon, de Montricher, agriculteur, aussi domicilié à Tannay; membres: Louis Chevallaz (déjà inscrit), de Montherod, agriculteur, et Charles Despland, de Rongemont, agriculteur. Les deux domiciliés à Mies. Sont radiés: Robert Meylan, président, Henri Groubel, secrétaire, dont les signatures sont éteintes; Albert Cottier et Louis Baatard, membres.

8 août. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à Bâle et succursale à Nyon. Le conseil d'administration a conféré la procuration collective pour la succursale de Nyon à René Reymond, de l'Abbaye, Le Lieu et Le Chenit (Vaud), à Nyon. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants-droit.

#### Bureau d'Orbe

Vêtements, etc. — 6 août. La raison **Adolphe Locher**, à Vallorbe (F. o. s. du c. n° 237 du 10 octobre 1927, page 1791), fait inscrire qu'elle exploite son commerce à l'enseigne « Au Vêtement Moderne ».

**Boulangerie, pâtisserie.** — 8 août. La raison **Adrien Dessous l'Eglise**, boulangerie-pâtisserie, à Orbe (F. o. s. du c. du 31 octobre 1928, n° 256, page 2077), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Tannerie, etc.** — 8 août. La raison **Alfred Gerber**, tannerie et commerce de cuirs, à Orbe (F. o. s. du c. du 23 décembre 1930, n° 300, page 2618), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Café.** — 8 août. La raison **Eugène Valotton**, exploitation du Café du Mont d'Or, à Vallorbe (F. o. s. du c. n° 29 du 5 février 1909, page 195), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Épicerie, mercerie.** — 8 août. La raison **Berthe Laurent-Romanens**, épicerie, mercerie, à Chavornay (F. o. s. du c. n° 225 du 19 septembre 1919, page 1653), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

**Ferblanterie.** — 8 août. La raison **R. Mottaz, successeur de R. Mottaz et ses fils**, ferblanterie, à Baulmes (F. o. s. du c. n° 305 du 30 décembre 1915, page 1765), est radiée ensuite de décès du titulaire.

**Ferblanterie, etc.** — 8 août. Le chef de la maison **Emile Mottaz**, à Baulmes, est Emile fils de Rodolphe Mottaz, originaire de Syens, domicilié à Baulmes. Ferblanterie, appareillage.

#### Bureau du Sentier

7 août. Sous la raison sociale **Boissellerie du Risoud S. A.**, il est constitué une société anonyme ayant son siège au Lieu. Les statuts portent la date du 2 août 1934. La société a pour objet la fabrication, l'achat et la vente d'objets de boissellerie et de tous autres objets en bois. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un membre unique. Le membre du conseil d'administration pour la première période triennale est: Alphonse Charles, fils de César-Louis-Henri Rochat, du Lieu, son domicile, instituteur retraité et syndic. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur.

#### Bureau de Vevey

6 août. La société coopérative **Association du Four de Brent**, dont le siège est à Brent, commune du Châtelard (F. o. s. du c. des 29 mars 1888, n° 43, page 329, et 12 novembre 1924, n° 266, page 1851), a, dans son assemblée générale du 5 juillet 1934, procédé à une révision de ses statuts. Ensuite de cette révision, la société est régie par les dispositions des art. 60 et suiv. du C. C., son but qui est uniquement de bienfaisance n'étant pas économique. La société a en conséquence décidé sa radiation au registre du commerce; elle continue toutefois d'exister sans inscription. La liquidation en tant que société coopérative est entièrement terminée. Cette raison est radiée au bureau de Vevey.

8 août. La société anonyme **Société de l'imprimerie et lithographie de Montreux**, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 26 novembre 1889, n° 183, page 872, et 23 août 1932, n° 196, page 2031), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Marius Lederrey, président (jusqu'ici secrétaire); Jean Perret, du Châtelard, notaire, domicilié à Montreux, les Planches, vice-président; Robert Séchaud, de Paudex et Sullens, industriel, à Montreux, le Châtelard, secrétaire; Ernest Opplinger, administrateur-délégué (déjà inscrit comme vice-président et administrateur-délégué); Charles Chatelanat, de Moudon et Veytaux, industriel, à Veytaux. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature individuelle de l'administrateur-délégué et par la signature collective de deux autres administrateurs. La signature de Jules Séchaud, président, décédé, est radiée.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau Brig

**Hotel, Pension.** — 1934. 8. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie F. Müller**, Hotel und Pension, in Glis (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1914, Seite 522), ist infolge Todes ausgeschieden: Witwe Creszenzia Müller geb. Tschieder. Das Geschäft wird unter der bisherigen Firma weiter betrieben von Ida Müller, von Rekingen, in Glis; Emma Escher geb. Müller, von Simplan-Dorf, in Glis; Berta Diday geb. Müller, von Bournens (Waadt), in Lausanne; Amanda Hauser geb. Müller, von und in Zürich, und Lina Bannwart geb. Müller, von und in Solothurn, Kinder des Felix Müller. Die Gatten erteilten ihren Gattinnen die Zustimmung zum Betrieb des Geschäfts im Sinne von Art. 167 Z. G. B. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Ida Müller und Emma Escher-Müller.

##### Bureau de St-Maurice

**Vaisselle, chiffons, ferraille.** — 8 août. La raison **César Paccard-Gross**, à Martigny-Bourg, commerce de vaisselle, chiffons et ferraille (F. o. s. du c. du 31 janvier 1929, n° 25, page 212), est radiée ensuite de renonciation de son titulaire.

8 août. La société anonyme **Compagnie du Chemin de fer Martigny-Orsières** dont le siège est à Martigny-Bourg (F. o. s. du c. du 9 mars 1923, n° 57, page 482), fait inscrire qu'ensuite de décès, l'administrateur Andrew Wilson-Tait ne fait plus partie du conseil d'administration. Sa signature est éteinte et radiée.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

**Maçonnerie.** — 1934. 3 août. La raison **François Gagliardi**, entreprise de maçonnerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mars 1926, n° 49) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Charcuterie.** — 3 août. Le chef de la maison **Alfred Savoie**, à La Chaux-de-Fonds, est Alfred-Léon Savoie, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Exploitation d'une charcuterie. Rue de la Serre 8.

**Épicerie.** — 3 août. La raison **Ernest Primault-Augsburger**, épicerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mai 1926, n° 104) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 août. Il résulte d'un procès-verbal authentique, reçu Max Fallet, notaire, à Peseux, que dans leur assemblée générale extraordinaire du 1<sup>er</sup> août 1934, les actionnaires de la société anonyme **Boucherie Centrale S. A.**, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 janvier 1927, n° 5) ont: a) donné décharge à l'administrateur Charles Rohrbach démissionnaire dont la signature est radiée; b) modifié l'article 20 des statuts. Le conseil d'administration sera composé à l'avenir de 1 à 3 mem-

Dres. Demeure en fonctions comme seul administrateur Ulysse Montandon (déjà inscrit), qui a qualité pour engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature.

Reliure, encadrements. — 3 août. La raison Jean Miéville, relieur et encadrements, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. du 11 février 1926, n° 34) fait inscrire que le siège des bureaux est actuellement rue du Temple Allemand 77.

6 août. La raison Joseph Godat, Comptoir d'horlogerie Iréna, réhabilitages d'horlogerie et bijouterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 juillet 1920, n° 173) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 août. Le Club de Courses Le Chamois, Groupe d'achat de l'immeuble, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 27 juin 1919, n° 152 et 3 septembre 1928, n° 206) a, par décision de son assemblée générale du 28 juin 1934, voté sa radiation au registre du commerce en se fondant sur les articles 52, al. 2 et 60 C. C. Cette association continuera néanmoins à subsister sans inscription.

Horlogerie. — 6 août. La société en nom collectif Jacot et Cie, fournitures et terminages de petites montres cylindres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 17 octobre 1913, n° 263 et 6 avril 1914, n° 80) est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée.

6 août. La société coopérative Société Patronale des Poëliers-fumistes des Districts de La Chaux-de-Fonds, du Locle et du Val-de-Ruz, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mai 1925, n° 103) a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 9 mai 1934. Sa liquidation étant terminée, cette société est en conséquence radiée.

#### Bureau de Neuchâtel

Banque. — 4 août. Jean-Pierre de Montmolin, banquier, de Neuchâtel, domicilié à Paris, est entré comme associé indéfiniment responsable dans la société en commandite DuPasquier, Montmolin et Cie, maison de banque ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 juillet 1912, n° 169, page 1222; 11 avril 1925, n° 83, page 617, et 8 janvier 1934, n° 5, page 50). Alfred Siegfried, Dr en droit et banquier, de la Lenk, à Neuchâtel, a été nommé fondé de procuration avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle. René Gugger, employé de banque, de et à Neuchâtel, a aussi été nommé fondé de procuration et signera collectivement à deux avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites et ayant la signature collective.

Société immobilière. — 6 août. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 2 août 1934, il est fondé à Neuchâtel sous la raison sociale Société Anonyme Etoilé, une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel et pour but l'achat pour le prix de fr. 9000 d'un terrain à bâtir formant l'article 5013 du Cadastre de Neuchâtel ainsi que la construction et la gestion d'immeubles en général. La durée de la société est indéterminée. Son capital est de fr. 6000, divisé en 60 actions nominatives de fr. 100 chacune. Les publications ont lieu dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil est actuellement composé d'un seul membre en la personne de Louis-Lucien Steffen, négociant, de Trub (Berne), domicilié à Corcelles, lequel engagera la société valablement en signant en sa qualité d'administrateur. Bureaux: Rue du Concert n° 6 (Etude Thorens et Roulet), à Neuchâtel.

#### Gené — Genève — Ginevra

Étiquettes pour étalage, etc. — 1934. 6 août. Le chef de la maison Jules Monnier, à Genève, est Jules-Constant Monnier, d'Arnex (Vaud), domicilié à Genève. Représentation d'étiquettes pour étalages et d'articles pour coiffeurs. Rue Henri Blauvalet 14.

Cafés, thés, etc. — 6 août. La maison Werner Burgat, à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> décembre 1933, page 2812) ayant renoncé à la fabrication et la vente de tabliers et combinaisons de cuir (basane), ne reste inscrite que pour son commerce de cafés, thés, chocolats, biscuits et d'articles divers.

6 août. Société Immobilière Rue du Conseil Général N° 11, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1929, page 504). Auguste Nospikel, architecte, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Etienne-Edouard Mazel, dont les fonctions ont pris fin, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Bd. Georges-Favon 8 (régie Sésiano et Lenoir).

6 août. Société Immobilière rue de Neuchâtel 14, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 juin 1933, page 1388). Emile Perret, régisseur, d'Avusy, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Louis Favre, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Mont-Blanc 11 (régie Perret et Thévenoz).

7 août. Société Immobilière de la Rue Jacques Dalphin N° 2, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 janvier 1933, page 115). Charles Chamay, régisseur, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature individuelle, en remplacement d'Auguste Nospikel, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

7 août. Société Immobilière Servette Orangerie A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 novembre 1933, page 2738). Edouard Vullyami soit Vulliamy, comptable, de Genève, y domicilié, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Amédée Girod, administrateur décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

7 août. Syndicat Agricole de Jussy et Environs, société coopérative ayant son siège à Jussy (F. o. s. du c. du 15 mai 1924, page 822). Le comité est actuellement composé de Zénon Frossard, président; Gustave Raymond, vice-président; Humbert Annen, secrétaire-caissier (tous trois inscrits); Auguste Revilliod, agriculteur, de et à Jussy, et Robert Girardet, agriculteur, de Suchy (Vaud), à Lullier (Jussy). La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier. Les anciens membres du comité François Stoky et Etienne Chenevard sont radiés.

Bonneterie, etc. — 7 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 juillet 1934, dont le procès-verbal a été dressé par M<sup>o</sup> Philibert

Cramer, notaire, à Genève, substituant M<sup>o</sup> Gustave Martin, notaire, à Genève, momentanément absent, la société anonyme dite Bapri S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1934, page 1511), a: 1<sup>o</sup> modifié son but qui est actuellement la vente directe au public de bonneterie, sous-vêtements pour dames et messieurs, articles d'habillement, vêtements de travail et articles divers; 2<sup>o</sup> réduit son capital de fr. 250,000 à fr. 24,130 par l'annulation de 87 actions de fr. 100 chacune et la réduction des 2413 actions restantes de fr. 100 à fr. 10 chacune. Le capital social est donc actuellement de fr. 24,130, divisé en 2413 actions de fr. 10 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur et directeur Fernand-Charles Ricunaud (inscrit) a cessé ses fonctions de directeur, il ne reste inscrit qu'en qualité de membre et vice-président du conseil d'administration et continue à signer collectivement avec un autre administrateur.

7 août. La Caisse sociale d'Épargne et de Prévoyance de Carouge, société coopérative ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 5 janvier 1917, page 23), a, dans son assemblée générale du 26 mai 1934, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels la société a pris pour nouvelle dénomination: Société d'Épargne et de Prévoyance de Carouge. Elle a pour but d'encourager et faciliter l'épargne parmi les membres par un versement volontaire de fr. 1 au minimum, perçu chaque semaine, contre quittance en timbres. Son siège reste à Carouge. Toute personne, sans distinction de sexe ou de nationalité, désirant faire partie de la société devra être présentée par deux membres et adresser une demande écrite au comité qui, après examen, lui fera connaître sa décision. Seuls les employés ou ouvriers pourront faire partie de la société. La finance d'entrée est fixée par l'assemblée générale. La cotisation annuelle est également fixée par l'assemblée générale et sera retenue à la fin de chaque exercice. Les membres du comité et les encaisseurs sont exonérés de cette cotisation. Toute démission, pour être valable, doit être adressée par écrit au comité pour la fin d'un exercice. On sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. Le remboursement des sommes versées aura lieu après la clôture de chaque exercice qui se termine fin octobre. En cas de démission ou d'exclusion, le remboursement ne pourra être exigé avant cette date. Dans le cas de maladie, chômage prolongé ou départ d'un membre, le comité étant avisé, fera opérer le remboursement dans le plus bref délai. Lors du décès d'un sociétaire et dans le but de venir en aide à ses ayants-droit, la société versera immédiatement à ceux-ci une allocation de fr. 100; cette somme est garantie par les biens de la société et ne pourra en aucun cas être dépassée. Toutefois, les sociétaires devront faire un stage d'une année, à partir de leur inscription sur les registres de la société, pour que leurs ayants-droit puissent avoir droit à cette allocation. L'actif de la société se compose: a) des versements des sociétaires et du fonds de roulement, lequel est constitué par un dépôt de fr. 10 restitué au départ du sociétaire; b) des intérêts produits par ces versements, des mises d'entrée, des cotisations et du produit des amendes; c) des bénéfices réalisés sur les opérations de la société, lesquels constituent un fonds destiné au paiement des frais généraux en dehors des versements individuels. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. La société est administrée par un comité composé de 11 membres: Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du bureau du comité, soit le président, le secrétaire et le trésorier. Le comité est actuellement composé de: André Brasier, président (inscrit jusqu'ici comme vice-secrétaire); Louis Drevoux, secrétaire, menuisier, de Carouge; à Genève; Alfred Pilet, trésorier, fonctionnaire postal, de Château-d'Oex (Vaud) et Carouge; à Carouge; Georges Magnin, mécanicien, de et à Carouge; Emile Passard, menuisier, de et à Genève; Henri Grosjean, mouleur, d'Yverne (Vaud), à Genève; Emile Erba, encaisseur, de Bienne (Berne), à Genève; Laurent Bragotti, serrurier, de nationalité italienne, à Carouge; Henri Januszewsky, tourneur sur métaux, de et à Carouge; Félix Béata, fonctionnaire, de Genève, à Carouge, et Robert Borloz, mécanicien, de Roche, Rennaz, Noville et Ormont-dessous (Vaud), à Carouge. Les anciens membres du comité: François Balleudier, président; Joseph-Ernest Moret; Ange Béata, vice-présidents; Louis Gerber, secrétaire; Antoine Delessert, trésorier; Arnold Cattin, François Gal, vice-trésoriers, et Jean Descombes sont radiés et les pouvoirs des sept premiers éteints. Adresse actuelle de la société: Rue d'Arve N° 38 (Café Bragotti).

Films cinématographiques, etc. — 7 août. La société anonyme dite Cinfilm S. A., établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 juillet 1934, page 1975), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 août 1934, décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la dénomination Cinfilm S. A. en liquidation. Elle a nommé comme seul liquidateur, avec les pouvoirs les plus étendus, Georges Souvairan, agent d'assurances, de Chêne-Bougeries, à Genève. Le droit à la signature des administrateurs Jean Proh et Georges Pasquier, est éteint. Adresse de la société en liquidation: Rue de l'Université 7, chez le liquidateur.

#### II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iserizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1934. 20 juillet. Jean-Gustave Marti, né le 6 décembre 1878, horloger, originaire de La Scheulte (Berne), domicilié à Neuchâtel, Rue du Château n° 3.

#### Öffentlich-eremtorische Vorladung

Strittmatter Franz, Kaufmann, von Schwendi (Glarus), zurzeit unbekanntes Aufenthalts, wird hiermit aufgefördert, Dienstag, den 4. September 1934, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathaus in Appenzell zu erscheinen, um auf die Ehescheidungsklage seiner Frau geb. Casanova vor Bezirksgericht einzutreten. Die Vorladung ist eremtorisch; im Falle des Nichterscheinens vor Gericht wird das Kontumazialverfahren zur Anwendung kommen.

Appenzell, den 9. August 1934.

(A. A. 117<sup>a</sup>)

Im Gerichtsauftrage:  
Die Bezirksgerichtskanzlei.

# Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 7. August 1934 — Situation au 7 août 1934

### Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A		B		Veränderungen seit 31. Juli 1934 Changements depuis le 31 juillet 1934
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	Fr.	Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers	Fr.	
Totalinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses . . . . .	3,416,242.76		179,667.56		+ 167,791.01
Totalinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois . . . . .		Fr. 6,827,423.52			
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord . . . . .		1,340,074.65			
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses . . . . .		Fr. 5,487,348.87			
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses . . . . .	3,322,867.71		162,596.35		+ 82,041.78
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens . . . . .	93,375.05		17,071.21		+ 85,749.23
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie . . . . .	3,813,723.88		171,982.33		— 36,658.72
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois . . . . .	3,907,098.93		189,053.54		+ 49,090.51
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés . . . . .	No. 760		No. 760		

### Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A		B		Veränderungen seit 31. Juli 1934 Changements depuis le 31 juillet 1934
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	Fr.	Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers	Fr.	
Totalinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses . . . . .	17,182,782.12		439,380.97		+ 119,950.57
Totalinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves . . . . .		Fr. 19,401,452.19			
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord . . . . .		1,757,783.70			
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses . . . . .		Fr. 16,643,668.49			
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses . . . . .	16,107,596.64		858,435.69		+ 36,905.73
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale encore en suspens . . . . .	1,075,185.48		80,945.28		+ 89,044.84
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie . . . . .	3,171,147.46		132,778.97		— 14,222.99
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave . . . . .	4,246,372.94		213,724.25		+ 68,821.85
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés . . . . .	No. 13300		No. 8060		

### Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A		B		Veränderungen seit 31. Juli 1934 Changements depuis le 31 juillet 1934
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	Fr.	Uebrig. Schweizerforderungen Autres créances suisses	Fr.	
Totalinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses . . . . .	9,555,741.36		3,182,971.13		+ 63,584.27
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses . . . . .	9,171,663.40		1,654,329.20		+ 50,915.70
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens . . . . .	384,077.96		1,528,641.93		+ 12,968.57
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie . . . . .	1,804,390.75		5,609,373.56		+ 81,782.13
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare Fr. 9,326,484.20	2,188,468.71		7,138,015.49		+ 44,750.70
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés . . . . .	No. 6543		No. 2816		

### Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A		B		C		Veränderungen seit 31. Juli 1934 Changements depuis le 31 juillet 1934
	Neue Forderungen für Schweizerwaren Créances nouvelles en marchandises suisses	Fr.	Neue Forderungen für ausländische Waren Créances nouvelles en marchandises étrangères	Fr.	Alt: Warenforderungen Créances anciennes en marchandises	Fr.	
Totalinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses . . . . .	2,613,984.17		48,889.17		474,620.10		+ 54,805.97
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses . . . . .	2,133,865.77		26,558.66		466,271.86		—
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — Versements à la Banque de Grèce encore en suspens . . . . .	480,118.40		22,330.51		8,348.24		+ 54,805.97
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce . . . . .	1,132,198.91		17,724.92		1,536,456.24		— 15,248.82
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce Fr. 3,197,177.22	1,612,317.31		40,055.43		1,544,804.48		+ 89,557.65
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés . . . . .	No. 4516		No. 2650		No. 5321		

### Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	A		B		Veränderungen seit 31. Juli 1934 Changements depuis le 31 juillet 1934
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	Fr.	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	Fr.	
Totalinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses . . . . .	1,120,325.76		1,585,681.02		+ 166,170.74
Totalinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs . . . . .	1,120,325.76				
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord . . . . .	336,097.26				
Anteil der schweiz. Exporteure — Part des exportateurs suisses . . . . .	Fr. 784,228.50				
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses . . . . .	743,059.76				+ 36,594.17
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens . . . . .	842,621.26				+ 129,576.57
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie . . . . .	1,805,950.15				— 129,018.84
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie . . . . .	2,648,571.41				+ 557.73
Letztausbezahltes Bordereau — Dernier bordereau payé . . . . .	No. 583				



Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Totalinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger <i>Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses</i>	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger <i>Total des paiements effectués à des créanciers suisses</i>	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist <i>Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens</i>	Bestand der weiterangemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben <i>Autres créances déclarées mais dont la contre-lettre n'a pas encore été versée</i>	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen an Rumänien <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. a — <i>Créances nouvelles en marchandises suisses selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. a</i>	14,907,514.13	11,799,903.27	3,007,710.86	4,621,692.59	7,629,403.45
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. b — <i>Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. b</i>	584,062.92	341,529.71	242,533.21	857,242.11	1,099,775.92
C. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 2, Abs. 2 — <i>Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VIII, chiffre 2, alinea 2</i>	239,323.79	237,519.60	2,304.19	2,516,766.67	2,519,070.96
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Art. VIII, Ziff. 2 — <i>Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et art. VIII, chiffre 2</i>	4,055,305.42	4,067,851.63	17,453.79	4,897,923.03	4,915,376.82
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V, Ziff. 2, Art. VII und Art. VIII, Ziff. 3 — <i>Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V, chiffre 2, art. VII et art. VIII, chiffre 3</i>	2,996,310.83	1,869,227.58	1,117,093.25	4,700,959.43	5,818,042.68
	22,703,017.09	18,315,931.79	4,387,085.30	17,594,583.83	21,981,669.13
Veränderungen seit 31. Juli 1934 — <i>Changements depuis le 31 juillet 1934</i>	+ 385,303.91	+ 67,340.43	+ 317,963.48	— 85,512.50	+ 232,450.98
Letztausbezahlte Bordereaux — <i>Derniers bordereaux payés</i>	A 7787	B 4396	C 8745	D 8396	E 6255

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

	A Neue Forderungen für Schweizerwaren <i>Créances nouvelles en marchandises suisses</i>	B Alte Forderungen für Schweizerwaren <i>Créances anciennes pour marchandises suisses</i>	Veränderungen seit 31. Juli 1934 <i>Changements depuis le 31 juillet 1934</i>
	Fr.	Fr.	Fr.
Totalinzahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure — <i>Total des versements au Banco Central de Chile en faveur d'exportateurs suisses</i>	—	—	—
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — <i>Total des paiements effectués à des exportateurs suisses</i>	—	—	—
Einzahlungen bei dem Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — <i>Versements au Banco Central de Chile, dont le règlement en Suisse est encore en suspens</i>	—	—	—
Bestand der weiter angemeldeten, aber bei dem Banco Central de Chile noch nicht einbezahlten Guthaben auf chilenische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs chiliens, dont le montant n'a pas encore été versé au Banco Central de Chile</i>	204,697.58	1,899,993.12	+ 402,297.86
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Chile — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-chilien</i>	204,697.58	1,899,993.12	+ 402,297.86
Letztausbezahlte Bordereaux — <i>Derniers bordereaux payés</i>	No. —	No. —	

Decreto del Consiglio federale

che stabilisce il

contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio  
(Del 7 luglio 1931.)

IL CONSIGLIO FEDERALE SVIZZERO,

Viste le domande delle associazioni interessate,  
Visto l'art. 324 del Codice delle obbligazioni,

decreta:

Articolo unico.

È stabilito, per i viaggiatori di commercio, un contratto normale di lavoro di cui segue il testo.

Questo contratto normale entra in vigore il 1° ottobre 1931. Esso potrà essere modificato o abrogato in qualsiasi tempo, sentito il parere delle associazioni professionali interessate.

Berna, 7 luglio 1931.

In nome del Consiglio federale svizzero,

Il vicepresidente:

Motta.

Il vicecancellerie:

Leimgruber.

Contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio.

I. Dominio d'applicazione.

Art. 1.

Il presente contratto normale di lavoro si applica al rapporto di servizio esistente tra i padroni di aziende private dell'industria, delle arti e mestieri e del commercio iscritte o tenute a iscriversi nel registro di commercio giusta l'art. 865, quarto capoverso, del codice delle obbligazioni e i viaggiatori assunti per lo spaccio dei loro prodotti o delle loro merci.

Non sono contemplati dal presente contratto i viaggiatori trovantisi contemporaneamente al servizio di più ditte indipendenti l'una dall'altra, salvo che una di queste non dichiarò espressamente che per essa il contratto normale di lavoro vale anche in questo caso.

Inoltre, il contratto non si applica agli impiegati la cui attività non consiste prevalentemente nel viaggiare.

II. Assunzione a titolo di prova.

Art. 2.

Nei casi in cui è convenuto che l'assunzione avviene a titolo di prova si applicheranno le disposizioni dell'art. 350, primo capoverso, del codice delle obbligazioni.

III. Obblighi del viaggiatore.

Art. 3.

Il viaggiatore s'impegna:

- ad osservare i prezzi e le altre condizioni di vendita prescritte, riservando il consenso del suo padrone per le eventuali modificazioni di questi prezzi e condizioni, come pure per la liquidazione di qualsiasi contestazione;
- a non concludere affari per conto proprio o di terzi e a non servire da mediatore, senza il permesso scritto del proprio padrone;
- a seguire nei suoi viaggi l'itinerario fissatogli, salvo che ragioni importanti non gli impongano di scostarsene;
- a riferire alla sua ditta, conforme a quanto è stato convenuto, intorno a' suoi viaggi e a trasmettere immediatamente le ordinazioni ricevute;
- a serbare il più scrupoloso segreto sull'andamento degli affari;
- a salvaguardare, per quanto sta in lui, sotto ogni rapporto, gli interessi del suo padrone dedicandovi la cura che si richiede da un buon commerciante.

Il viaggiatore è responsabile, in conformità dell'art. 328, secondo capoverso, del codice delle obbligazioni, del danno da lui cagionato intenzionalmente o per negligenza al padrone.

IV. Retribuzione del viaggiatore.

1. Disposizione generale.

Art. 4.

La retribuzione del viaggiatore consiste in uno stipendio fisso, con o senza una provvigione sugli affari.

Il viaggiatore ha inoltre diritto alla rifusione delle spese.

2. Provvigione.

Art. 5.

Se non è stata convenuta una provvigione, il viaggiatore vi ha diritto per tutte le ordinazioni fatte dai clienti compresi nella zona che è stata assegnata esclusivamente a lui.

Non c'è diritto alla provvigione quando un'ordinazione resta ineseguita per ragioni non imputabili al padrone della ditta.

Art. 6.

La provvigione si considera guadagnata non appena la ditta abbia accettato l'ordinazione trasmessa.

Art. 7.

Il conteggio delle provvigioni si fa, per quanto possibile, alla fine del mese, ma in ogni caso non più tardi di due mesi dopo che la ditta ha accettato l'ordinazione che dà diritto alla provvigione.

Se al conteggio mensile non si conosce ancora esattamente il prezzo di una fornitura, la provvigione sarà provvisoriamente computata in base a una valutazione minima dell'importo della fattura.

Qualora tra il padrone della ditta e il viaggiatore sorgessero delle divergenze circa la provvigione, il viaggiatore potrà, se necessario, chiedere di vedere i libri e i documenti giustificativi che stanno a base del conteggio.

Art. 8.

La provvigione sarà pagata il più presto possibile dopo il conteggio, e in ogni caso non dopo tre mesi da che la ditta ha accettato l'ordinazione per cui la provvigione è dovuta. Restano riservati i casi in cui l'ordinazione è eseguita alquanto tempo dopo la sua accettazione.

Le eventuali spese d'incasso non potranno essere dedotte dalla provvigione.

3. Anticipazioni.

Art. 9.

Il padrone è tenuto a concedere al viaggiatore che ne faccia richiesta un'anticipazione proporzionata al lavoro eseguito, conforme a quanto prevede l'art. 334 del codice delle obbligazioni, sempreché lo possa fare senza proprio disagio.

4. Spese di viaggio.

Art. 10.

Il viaggiatore ha diritto al rimborsamento di tutte le spese che, in base a' suoi rendiconti periodici, egli ha dovuto fare viaggiando per la ditta. All'inizio della sua attività gli sarà versata anticipatamente una somma globale adeguata.

V. Effetti.

Art. 11.

Il presente contratto normale di lavoro è ritenuto espressione della volontà delle parti in quanto non sia stato convenuto diversamente per iscritto.

VI. Riserva di convenzioni esistenti.

Art. 12.

Il presente contratto non tocca le convenzioni precedenti che assicurassero al viaggiatore dei diritti più estesi.

Osservazione. Sembra che nei ceti dei viaggiatori di commercio e dei loro datori di lavoro s'ignori sovente l'esistenza od il contenuto del contratto normale per viaggiatori di commercio stabilito con decreto del Consiglio federale del 7 luglio 1931. Riproduciamo oggi il testo di questo contratto normale che è stato pubblicato in tedesco ed in francese nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 222 del 24 settembre 1931.

Oesterreich — Einfuhrbeschränkungen

Das österreichische Bundesgesetzblatt, 60. Stück vom 6. August 1934, enthält unter Nummer 176 eine Verordnung vom 3. August d. J. betreffend die Einfuhr nach Oesterreich (16. Einfuhrverbotverordnung). Sie lautet:

§ 1. Die der Verordnung vom 28. April 1932, B. G. Bl. Nr. 121\*, beigegebene Liste jener Waren, deren Einfuhr nach Oesterreich ohne besondere Bewilligung verboten ist, wird durch Aufnahme folgender Waren erweitert:

- |                  |  |
|------------------|--|
| aus T. Nr. 31    | Mehl und andere Müllereierzeugnisse aus Hafer;   |
| aus T. Nr. 60    | Anmerkung: Besatzfische für Forellen und forellentartige Fische;   |
| aus T. Nr. 204 b | Füllfederhalter, auch mit unedlen Federn, und deren Bestandteile;  |
| aus T. Nr. 275   | Schaf-, Lamm-, Bock-, Ziegen- und Kitzzelle, roh (grün oder trocken, auch gesalzen oder gekalkt), nicht weiter bearbeitet; |



aus T. Nr. 279 Bock-, Ziegen- und Zickelleder, sowie Schaf- und Lammleder, mit Ausnahme des Handschuhleders, des Lackleders und des bronzierten Leders;  
 aus T. Nr. 307 Füllfederhalter, auch mit unedlen Federn, und deren Bestandteile; Zelluloiddauerwäsche;  
 aus T. Nr. 344 b Natürliche Schleifsteine im Durchmesser unter 1 m, auch in Verbindung mit Holz, Eisen oder unedlen Metallen;  
 aus T. Nr. 447 b Glühlampen;  
 aus T. Nr. 500 g 2 Ammoniumkarbonat (kohlen-saures Ammonium);  
 aus T. Nr. 500 h 1 Kaliumnitrat (Kaliumsalpeter);  
 aus T. Nr. 548 c Spielwaren aus Kautschuk.

§ 2. Waren der in § 1 angeführten Art, die nachweislich vor dem Tage der Kundmachung dieser Verordnung einer öffentlichen Verkehrsaustalt zum Transport nach

Oesterreich übergeben worden sind und spätestens am achten Tage nach Inkrafttreten dieser Verordnung einem Zollamt zur Verzollung gestellt und zur Zollabfertigung beantragt werden, sind ohne Bewilligung zur Einfuhr zuzulassen.

§ 3. Das mit Verordnung vom 27. März 1934, B. G. Bl. I Nr. 188 (13. Einfuhrverbotverordnung), erlassene Einfuhrverbot für Waren aus T. Nr. 458 a, Freilaufnaben mit oder ohne Rücktrittsbremse und deren Bestandteile, wird aufgehoben.

§ 4. Diese Verordnung, mit deren Vollziehung der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit den Bundesministern für Handel und Verkehr und für Land- und Forstwirtschaft betraut ist, tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

\*) Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 102 vom 3. Mai 1932. 186. 11. 8. 34.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
 Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
 Société Anonyme Suisse de Publicité



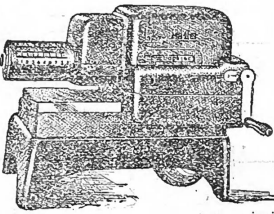
**Leipziger Herbstmesse 1934**

Beginn 26. August

**60% Fahrpreisermäßigung**  
 auf den deutschen Reichsbahnstrecken!

Alle Auskünfte erteilt die  
 Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts, Zürich  
 Bahnhofstrasse 77, und die führenden Reisebüros

2216



**RATIONALISIERUNG**

durch die Frankiermaschine

**HASLER Mod. F. 22**

Die Hasler ist ein unerlässliches Organisationsmittel. Sie bringt System und Ordnung in Ihre Portokontrolle und beschleunigt Ihre Postabfertigung. Sie schützt Sie vor Unregelmässigkeiten und vor Verlusten an Zeit und Geld.

Das Modell F. 22 registriert in Franken und Rappen. Jeder Wert kann direkt eingestellt werden. Weitgehende Detaillierungsmöglichkeiten. Gleichzeitig, Aufdruck von Taxwert, Datumstempel und Reklamecthés.

Unverbindliche Vorführung durch die

**RECHENMASCHINENVERTRIEBS A.G. LUZERN**  
 AUBRUCKERSTRASSE

**Pulvis, Aktiengesellschaft, in Glarus**

**Aufforderung zur Anmeldung von Ansprüchen**

Das Grundkapital der Pulvis, Aktiengesellschaft, in Glarus, ist gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. Mai 1934, veröffentlicht in Nr. 130 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 7. Juni 1934, S. 1544, von Fr. 840,000 auf Fr. 420,000 herabgesetzt worden. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden daher gemäss den Art. 670, 667 und 665 des O.-R. eingeladen, ihre Ansprüche unverzüglich beim Verwaltungsrat anzumelden.

Glarus, den 31. Juli 1934.

Der Verwaltungsrat.

**Internationale Stuaag**

Finanzgesellschaft für Strassenbau

**Fünfte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag, den 31. August 1934, nachmittags 4 Uhr  
 im Restaurant zum „Schützenhaus“ in Basel

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. April 1934.
2. Entlastung der Verwaltung für ihre Geschäftsführung im 5. Geschäftsjahr.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Schweizerischen Treuhandgesellschaft an die Generalversammlung werden vom 20. bis 30. August im Bureau der Gesellschaft in Basel, Markthalle, den Aktionären zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die Stimmkarten sind bis zum 29. August im gleichen Bureau zu beziehen. Aktionäre, welche die Stimmkarten schriftlich einholen, haben in ihrem Schreiben die Nummern ihrer Aktien anzugeben. An der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. (5830 Q) 2230 i

Basel, den 10. August 1934.

Der Verwaltungsrat.

Gründliche Vorbereitung auf **Maturität und Handelsdiplom**

**Institut Dr. Schmidt St. Gallen**  
 Lycéum auf dem Rosenberg bei

Ziel: Erziehung lebensächtiger Charaktere  
 Methode: Grösstmögliche Individualisierung  
 Für Jüngere: Spezialabteilung in besonderem Schulheim. Direktion: Dr. Lusser u. Dr. Gademann

Lassen Sie wichtige  
**Schriftstücke**  
 und **Urkunden**

photocopyieren durch  
**Schriften-Photocopy A.-G.**  
 Talstr. 16 II. Zürich I. Tel. 31.093

Wir führen als Spezialgeschäft für jeden Zweck und jede Branche geeignete Modelle von

**Addiermaschinen und Universal-Rechenmaschinen**

**Madas-Portable-Rechenmaschinen**

**Schreibende Gardner-Saldier- und Buchhaltungsmaschinen**

**Schweizer Rechenmaschinen für alle 4 Rechenarten Madas und Millionär**

**Schreibende Pultaddiermaschinen Barrett**

**Kleinrechenmaschinen für alle 4 Rechenarten**

**Ekaha-Schnellsicht**

Miete von Addiermaschinen über Abschluszeit.

**Additions- und Rechenmaschinen A.-G., Zürich**

Limmatquai 94 - Tel. 26.930 u. 26.931

29-3

**Rechnungsruf im öffentlichen Inventar**

Ueber das Vermögen des am 29. Juni 1934 verstorbenen

**Alfred Weber**

geb. 1888, von Ehnat (St. Gallen) und Arbon, **Baumeister**, Wiesenstrasse in **Schlieren**, ist am 1. August 1934 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 12. September 1934 beim Notariat Schlieren anzumelden. 2241

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind. (Art. 590, Abs. 3 Z. G. B.)

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Schlieren, den 9. August 1934.

Notariat Schlieren:  
**J. Meyer, Notar.**

**Credita**  
**Küssnacht**

Kreditschutz-Organisation der Fabrikanten und Grossisten

Monatlich erscheinende **Informations-Listen**

über Betriebe

**Inkasso u. Vertretung** in Nachlass- und Konkursverfahren

Verlangen Sie bitte unsere Prospekte u. Referenzen  
 Telefon 158 2165



Vertreter gesucht für die Kantone

- Basel
- Zürich
- Basel
- Genève
- Tessin
- Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen!



Dans toutes les exploitations, il y a certains travaux journaliers que,

**malgré tout**

un homme d'affaires ne peut pas se dispenser de faire. Une de ces obligations, c'est la lecture attentive de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.

Profitez de cet avantage.